*Icones plantarum medicinalium*

Johannes Zorn, Carl von Linné

14060.

44 107 262 685

P
Z 7
c.2

Digitized by Google

Digitized by Google

# ICONES
## PLANTARUM MEDICINALIUM,
### CENTURIA II.

# Abbildungen
von
# Arzneygewächsen.
Zweytes Hundert.

Nürnberg,
auf Kosten der Raspischen Buchhandlung.
1780.

Digitized by Google

# Vorrede.

Was bey Erscheinung des ersten Hunderts der vor Augen liegenden Arzneygewächse nicht füglich geschehen konnte, hole ich anjetzo bey der Fortsetzung nach, und eröfne meine Absicht desto freymüthiger, je mehr ich durch die geneigte Aufnahme der ersten Blätter hiezu aufgemuntert worden bin.

Diejenigen, welche die so weitläuftige Kräuterkenntniß entweder zu ihrem Vergnügen, oder in Rücksicht auf die ganze Heilungskunst studieren; und sich den besten Lehrer hiezu, den unsterblichen Linne, wählen, werden oft genug die Schwierigkeiten fühlen, die sich ihnen bey Erlernung dieses Systems in den Weg legen. Wie mancher Gelehrte und Privatliebhaber befindet sich an Orten, wo ihm Zeit und Muße erlauben, dieses, in manchem Betracht nicht nur nützliche, sondern auch angenehme und reizende Studium der Natur, auszuüben; er hat aber in akademischen Jahren nicht so viele Zeit auf dasselbe wenden können, als es würklich erheischet; oder andre haben gar keine Gelegenheit zu praktischer Anweisung gehabt. Ob nun solchen eine Arbeit dieser Art, (so weit es in möglicher Nachahmung der Natur, und in einem mäßigen Preiß seyn kann) wol zu statten komme, werde ich wol nicht erst beweisen dürfen. Die Botanik in Abbildungen studieren, würde schlechten Fortgang und Gewisheit versprechen: diß gebe ich zu; aber durch Hülfe guter Abbildun-

gen, bey welchen die Geschlechtstheile bemerkt und zergliedert sind, mit dem Linne in der Hand, sich an Beyspielen aus allen Klassen, Fertigkeit (auch ohne Anweisung) zu verschaffen, ist allerdings möglich. Diß ist die Ursache, warum ich bey Beschreibung der Pflanzen so kurz bin. Wer die Kosten auf dieses Werk verwendet, der läßt wol den Linne nicht zurück. Die Kräfte und Würkungen der Arzneygewächse, über welche ohnehin noch eine ungemeine Verschiedenheit der Meynungen herrscht, fand ich nicht rathsam beyzufügen; theils, um nicht den, auf eben so kostbares Papier als die Pflanzen, gedruckten Text zu vergrössern, theils um nicht den deutschen Linne und die Pharmakopeen so blindlings abzuschreiben. Eher wünsche ich durch ein mit Sorgfalt verfertigtes Realregister über die Arzneygewächse dieses nachzuholen, wozu ich bey der geneigten Unterstützung unsers Einsichtsvollen Stadtarztes Herrn D. Mellin gegründete Hofnung schöpfen darf.

Daß ich die Linneischen Trivialnahmen auf die Tabellen setzen lasse, dürfte wol keiner Entschuldigung brauchen. Meine Herren Kollegen hoffe ich nicht dadurch zu verwirren, sondern wünsche mit manchem klugdenkenden derselben, daß diese, statt der, so oft verwirrenden, Synonymen officinell würden.

Ich würde, ohne einen besonders günstigen Umstand, diese Arbeit nicht unternommen, sondern sie lieber in bessere Hände gewünscht haben. Ich meyne, das Glück, einen Maler an der Hand zu haben, in dem sich alle erwünschte Eigenschaften zu vereinigen scheinen. Bey einem besonders glücklichen Genie die Natur zu treffen, studiert er den Linne selbst, und zergliedert und verbindet eine ihm so wol zu statten kommende Theorie mit seiner

Kunst

Kunſt. Er mahlte mir verſchiedene ſeltene Gewächſe aus meinem Garten ab. Sie gefielen Kennern, und diß gab Anlaß zu dem gegenwärtigen Werke. So ſtark auch ehedem meine Neigung zur Botanik war, ſo feurig ich auch Berge und Thäler mancher pflanzenreichen Gegend durchſtrichen, ſo ſehr ermattet mit den Jahren dieſer Hang, wenn häußliche Pflichten, wenn Familie, wenn der Mangel auch nur Eines Freundes gleicher Neigung, ſich vorfinden. Ich ſahe die Schwierigkeiten dieſer Arbeit wol ein, wenn ich meinem Vorſatz getreu bleiben, und ſtets die Natur, Kopien aber ſo ſelten als möglich, zum Leitfaden gebrauchen wollte. Wer Pflanzen ſelbſt geſucht, gepflanzt, gewartet, zergliedert hat, der wird davon überzeugt ſeyn. Die Sache iſt nun angefangen, und ich werde ſtets bemühet ſeyn, der Arbeit möglichſte Vollkommenheit zu geben, jede gegründete Erinnerung zu nützen, und keinen Käufer ſeine aufgewante Koſten bereuen zu machen. So ſehr auch der Herr Verleger bemühet iſt, keine Koſten und Mühe zu ſparen, dem Werke innere Güte und äuſſere Schönheit zu verſchaffen; ſo ſind doch einige Tabellen, wie z. E. das Lycopodium clavatum, im Stich und Kolorit, meiner gelieferten Originalzeichnung nicht ganz ähnlich worden. Es iſt aber auch bey einem mäßigen Preiß ſehr ſchwer, der genauen Illumination jedes einzelnen Stücks im Groſſen zu folgen. Hundert Pflanzen nach der Natur in einem Sommer, als Nebenarbeit zu beſorgen und zu zeichnen, erfordert nicht wenig. Die Entfernung des Verlagorts raubt mir auch die ſtrenge Aufſicht, wie ich ſie wünſchte, und meine Erinnerung kommt für manchen Fehler zu ſpat.



Digitized by Google

Bey dem Anfange des Werks fiel mir ganz wol der Gedanke bey, (den der Erfurtische Herr Recenſent äuſſerte) ob ich eine Auswahl der Arzneygewächſe machen, oder lieber auf eine möglichſt vollſtändige Sammlung denken ſollte? Ich befragte verſchiedene Freunde, und ihre Antworten waren eben ſo verſchieden. Ich weiß aus ſo manchen eigenen chymiſchen Verſuchen, wie ſo viele Pflanzen ohne Geruch und Geſchmack, unter der Zahl der Arzneygewächſe ſtehen, die es nicht verdienen; aber ich weiß auch, daß man noch gar nicht über die Anzahl, und die Auswahl der Gewächſe, gleichförmig denkt. Noch kommt dazu, daß der Apothecker die Producte des Pflanzenreichs nicht für den Arzt allein herlegen darf, ſondern alles haben muß, was jeder Vieharzt, Scharfrichter oder jedes alte Weib verlangt, will er anders den Ruhm ſeiner Apothecke erhalten. Er ſoll ſie alſo kennen, wenn er ſich anders einer beſſern Kenntnis der Arzneygewächſe will rühmen können, als ein Kräuterweib. Es würde auch ſchwer halten, gerade zu die zur Auswahl beſtimmte Gewächſe, in der Natur, bey der Hand zu haben.

Da ich das Werk in mehr als einer Abſicht, brauchbar zu machen wünſchte, ſo habe ich immer geſorgt aus verſchiedenen Klaſſen Pflanzen zu wählen, um Beyſpiele vor ſich zu haben. Kopien der ausländiſchen ſollen nur nach und nach eingerückt werden. Was aber immer möglich iſt, werde ich (ſo ferne es in meiner Pflanzenreichen Gegend nicht wild wächſt) in meinem Garten erziehen, und was unſer Klima (das in den meiſten Wintern, wenigſtens etliche Tage 18 — 20 Grad Kälte unter o nach Reaumur erreicht) nicht im Freyen zu ziehen erlaubt, dazu ſtehet mir das ſchöne Gewächshaus des

benach-

benachbarten Hochfürſtlichen Stifts, durch die Gnade des, für die Schönheiten der Natur ſo gefühlvollen Herzens Sr. Hochfürſtlichen Gnaden, frey.

Das Format, wie jeder leicht einſehen wird, thut zwar bey mancher Pflanze Zwang an, allein wer kan Folianten bey ſich ſchleppen? Dieſe Tabellen aber, wer ſie nicht als Bände betrachten will, können nach Gefallen, ſyſtematiſch, nach dem Alphabet, nach der Jahrszeit ꝛc. gelegt, und zum bey ſich führen bequem gemacht werden.

Die öftmals vergröſſerte Zergliederung der Blüthen, fällt leicht von ſelbſt in die Augen.

Wenn die neue Ausgabe der Spec. plant. Linn. durch Herrn D. Reichart wird geendigt ſeyn; ſo will ich auf dieſe, als die vollſtändigſte verweiſen.

Einiger Erinnerungen, die gegen das erſte Hundert gemacht worden, muß ich noch gedenken.

Daß ein ſolches Werk ohne alle Fehler erſcheinen ſolle, wäre zu viel gefordert. Wenn ich die theuren Werke, z. E. die Floram Danicam, die beygefügten Pflanzenabbildungen zu des ſeel. Martini allgemeinen Geſchichte der Natur ꝛc. betrachte, ſo findet ſich immer, ſo bald die Natur darneben kommt, eben auch manches fehlerhafte. Man lege nur z. B. das Anthericum calyculatum in Natura neben deſſen Abbildung in der Flora Danica Tab. 36.

Das Klima und die Gegend, wo eine wilde Pflanze wächſt, oder wenn ſie von ihrem Geburtsort in den Garten verſetzt wird, hat, ſo wie ein mehr trockener oder naſſer Sommer, oft ſtarken Einfluß auf die Gröſſe und Farbe einer Pflanze. So wächſt die Polygala amara hier

in

Digitized by Google

in einer Gegend würklich mit so grossen Blumen, als sie abgemahlt sind, kleiner aber in andern hiesigen Gegenden.

Pflanzen, die mit vielen Aesten sich ausbreiten, wie die Mentha piperita, Melissa &c. erlaubt das kleine Format nicht, recht vollständig abzumahlen, sonst hätte es an guten Exemplaren, da ich beede in Menge im Garten habe, nicht gefehlt.

Ob bey der Aristolochia longa ein Versehen vorgegangen, wird sich bald zeigen, da ich die Aristoloch. clematid. neben jene gepflanzet habe.

Den Fehler, daß Tab. 97 Osculus statt Aesculus stehet, und Tab. 100 mit 110 bezeichnet worden, konnte ich zu spat erinnern. Es sind aber Fehler, die sich leicht verbessern lassen.

Eine noch grössere Beyhülfe zu dem Linneischen System würde eine gute Abbildung einer Pflanze aus jedem Geschlecht, wenigstens der Europäischen, seyn. Meine pflanzenreiche Gegend, verbunden mit dem, was nach und nach im Garten gezogen wird, hat schon guten Stof hiezu geliefert, und kan es in der Folge noch mehr thun. Es sind freylich unendlich bälder 100 Geschlechter gestochen, als gesammelt.

Die Fortsetzung soll, ohne unerwartete Vorfälle, mit möglichstem Fleisse folgen.

Reichsstadt Kempten,
geschrieben den 20 März 1780.

Johannes Zorn,
Apothecker.



Digitized by Google

## 101. Tafel.

Günſel. Pl. G. 761. 14 Klaſſe.
Güldengünſel. Blauer Gukguk. Güldenwundkraut. Lorenzkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblätrige halbfünfſpaltige haarigte Blumendecke.
b. Die einblätrige rachenförmige Krone geöfnet, mit den 4 Staubfäden deren 2 kürzer, 2 länger ſind.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und den 2 zarten Narben.

Wächſt an Wegen und bergigten trokenen Gegenden, ohngefähr einen halben Fuß hoch, blüht im Junius und Julius. Dieſes iſt die eigentliche Conſolida media, an deren Stelle aber meiſtens die Tab. XI. abgebildete Ajuga reptans genommen wird.

## Tab. 101.

Ajuga pyramidalis. Cl. XIV.
Ajuga tetragono pyramidalis villoſa, foliis radicalibus maximis. L. 438.
Conſolida media pratenſis coerulea. Bugula.
a. Perianthium monophyllum, Semiquinquefidum villoſum.
b. Corolla monopetala ringens aperta, cum ſtaminibus 4, quorum 2 breviora, 2 longiora.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen quadrifidum cum ſtylo longo et duobus ſtigmatibus tenuibus.

Creſcit ad vias, loca ſicca montoſa &c. Floret Junio et Julio altitudine circiter ſemipedali.

Haec eſt Conſolida media proprie dicta, cujus autem loco falſo plerumque illa, Tab. XI. depicta, Ajuga reptans ſumitur.

## 102. Tafel.

Heide. Pl. G. 523. 8 Klaſſe.
Heidekraut.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 424.

a. Die 4blätrige Blumendecke.
b. Eben dieſe nebſt der zwoten deren 4 kleine Blättgen herunter hängen und ſich an den Stiel anſchlieſſen.
c. Die 4blätrige äuſſere Krone deren Blättgen nicht zuſammenhängen, in dieſer iſt

d. Die

## Tab. 102.

Erica vulgaris. Cl. VIII.
Erica antheris ariſtatis, corollis campanulatis ſubaequalibus, calycibus duplicatis, foliis oppoſitis ſagittatis. L. 301.
a. Perianthium tetraphyllum.
b. Idem cum duplici, quorum 4 petala parva dependunt et pedunculo annexae ſunt.
c. Corolla tetrapetala exterior, petalis non connexis, ambiens



d. Co-

Digitized by Google

d. die innere einblätrige, tief 4ſpaltige Krone, mit den Geſchlechtstheilen.
e. Die 8 Staubfäden mit Aehrenähnlichen, 2 ſpizigen Staubbeuteln.
f. Einer derſelben geſchloſſen und
g. geöfnet.
h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 4ſpaltigen Narbe.

Wächſt auf trockenen dürren Heiden bis gegen 2 Fuß hoch, blüht im Auguſt und September.

d. Corollam interiorem monopetalam profunde quadripartitam, cum genitalibus.
e. Stamina 8 antheris ariſtatis bifidis.
f. Filamentum anthera clauſa.
g. aperta.
h. Germen cum ſtylo et ſtigmate quadrifido.

Creſcit in locis aridis deſolatis ad altitudinem bipedalem, floret auguſto et ſeptembre.

## 103. Tafel.

## Tab. 103.

Bingelkraut. Pl. G. 1225. 22. Klaſſe.
Bengelkraut. Hundskohl.
Spekmelde. Kühkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

Mercurialis annua. Cl. XXII.
Mercurialis caule brachiato, foliis glabris floribus ſpicatis. L. 746.
Mercurialis teſticulata ſ. maſ.

Männliche Pflanze.

Planta maſcula.

a. Die 3theilige Blumendecke.
b. Die 12 Staubfaden.
c. Ein abgeſonderter mit dem 2knöpfigten Staubbeutel.

a. Perianthium tripartitum.
b. Stamina duodecim.
c. Stamen ſeparatum cum antherа didyma.

## 104. Tafel.

## Tab. 104.

Bingelkraut. Siehe vorhergehende Tafel.

Mercurialis annua. Vide Tab. antecedentem.

Weibliche Pflanze.

Planta foeminea.

a. Eine unbefruchtete weibliche Blume, deren oft viele an einer Pflanze ſtehen bleiben.
b. Die 3theilige Blumendecke.
c. Die 2 Honigbehältniſſe die man auch an der Seite des Fruchtknotens e. gewahr wird.

a. Flos foemineus ſterilis, quorum plures ſoepius in planta remanent.
b. Perianthium tripartitum.
c. Nectaria duo, quae etiam a latere germinis, e, conſpiciuntur.

d. Der

d. Ger-

Digitized by Google

d. Der borſtige Fruchtknoten, mit den 2 Griffeln und dem Kelche.
e. Die Hodenförmige 2fächerige Frucht, mit dem Honigbehältniß.
f. Ebendieſe aufgeſchnitten, mit den 2 Saamen.
g. Saamen.

Wächſt als Unkraut in Gärten, Weinbergen ꝛc. wird ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Julius oder Auguſt.

Die männlichen (der vorhergehenden Tafel) und die weiblichen wachſen immer nahe beiſammen.

d. Germen hiſpidum cum ſtylis 2 et perianthio.
e. Capſula ſcrotiformis, bilocularis, cum nectario.
f. eadem aperta, cum 2 ſeminibus.
g. Semina.

Creſcit ut mala herba in hortis et vinetis, altitudine circiter pedali, floret Julio et Auguſto.

Maſcula planta (Tab. praeced.) et foeminea ſemper vicina.

## 105. Tafel.

Spargel. Pl. G. 455. 6 Klaſſe.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 6blätrige Krone.
b. Eben dieſe geöfnet mit den 6 Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der zeckigte Fruchtknoten mit der Narbe.
e. Die zeitigen Beere.
f. Die 2 Saamen.

Wird meiſtens in Gärten gezogen, 3-4 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 105.

Aſparagus officinalis. Cl. VI.
Aſparagus caule herbaceo tereti erecto foliis ſetaceis, ſtipulis paribus. L. 274.
a. Corolla hexapetala.
b. eadem aperta, cum ſtaminibus 6
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen trigonum, cum ſtigmate.
e. Baccae maturae.
f. Semina bina.

Colitur plerumque in hortis, altitudine 3-4 pedali, floret Junio.

## 106. Tafel.

Knöterich. Pl. G. 535. 8 Klaſſe.

Heidekorn. Buchwaizen.

Linne Pfl. S. Th. S.

## Tab. 106.

Polygonum fagopyrum. Cl. VIII.
Polygonum foliis cordato ſagittatis, caule erectiuſculo inermi Seminum angulis aequalibus. L. 313.



Digitized by Google

a. Die 5blätrige Krone.
b. Die 8 Staubfäden mit den 3 Stempfeln.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der 3seitige Fruchtknoten mit den 3 Griffeln und den runden Narben.

Wächst in Aeckern oder wird in Gärten gezogen, wird gegen 2 Fuß hoch, blüht im Junius.

Fagopyrum. Triticum faginum.
a. Corolla pentapetala.
b. Stamina 8 cum 3 pistillis.
c. Stamen separatum.
d. Germen triquetrum cum stylis 3 et antheris subrotundis.

Crescit in agris vel in hortis colitur, altitudine bipedali, floret Junio.

## 107. Tafel.

Nessel. Pl. G. 1143. 21 Klasse.
Römische Nessel.
Linne Pfl. S. Th. S.

Männliche Blüthe.

a. Die 4blätrige Blumendecke von aussen.
b. Eben diese von innen mit den 4 Staubfäden.
c. Die 4 Staubfäden mit dem Honigbehältniß in der mitten.
d. Ein abgesonderter Staubfaden, mit dem 2fächerigen Staubbeutel, der sich endlich in 3 Blättgen zertheilt.

Weibliche Blüthe auf dergleichen Pflanze.

e. Die 2 Klappigte Blumendecke.
f. Der Fruchtknoten mit der Narbe; vergrössert.
g. Der geschlossene Kelch mit dem Saamen.
h. Eine Kugel aus lauter solchen herzförmigen Kapseln.

Bei uns wird diese in Gärten gezogen, sie wächst gegen 2 Fuß hoch, und blüht im Junius.

## Tab. 107.

Urtica pilulifera. Cl. XXI.
Urtica foliis oppositis ovatis serratis, amentis fructiferis globosis. L. 709.

Flos masculus.

a. Perianthium tetraphyllum a parte exteriore.
b. idem ab interiore parte cum Staminibus 4.
c. Stamina 4 cum Nectario in Centro.
d. Stamen separatum cum antheram biloculari quod se in 3 folia tandem dividit.

Flos foemineus in eadem planta.

e. Perianthium bivalve.
f. Germen cum stigmate, magnitudine aucta.
g. Perianthium connivens cum seminibus.
h. Globula ex talibus perianthiis cordiformibus composita.

Colitur apud nos in hortis, altitudine circiter bipedali crescit et Junio floret.

Tab.

Digitized by Google

## 108. Tafel.

Bibernell. Pl. G. 294. 5. Klaſſe.
Pimpinell. Steinpeterlein.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5blätrige beſondere Krone von unten mit der kaum merklichen Blumendecke.
b. Ebendieſe von oben mit den 5 langen Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten mit den 2 aneinander liegenden Griffeln und den runden Narben.
e. e. Die Frucht.
f. Die 2 Saamen.

Dieſe iſt die eigentliche gute Berg-Bibernell, meiſtens iſt die Blüthe weiß, und dieſe rothe iſt nur eine Abänderung davon. Sie wächſt bei 4 Fuß hoch, und blüht im Junius. Sie macht ſehr viele Aeſte.

## Tab. 108.

Pimpinella magna. Cl. V.
Pimpinella foliolis omnibus lobatis, impari trilobo. L. 241.
Pimpinella ſaxifraga major, umbella rubente.
a. Corolla propria pentapetala a parte inferiore, cum perianthio vix notabili.
b. Eadem à ſuperiore parte cum 5 ſtaminibus.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen cum ſtylis 2 contingentibus et antheris ſubrotundis.
e. e. Fructus.
f. Semina bina.

Species haec optima illa Pimpinella montana eſt, ſaepius flore albo gaudet, rubra haec varietas eſt.

Creſcit altitudine 4 pedum, floret Junio; forte ramoſa eſt.

## 109. Tafel.

Sanikel. Pl. G. 254. 5. Klaſſe.
Bruchkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die beſondere 5theilige Blümgenhülle.
b. Die 5blätrige Krone mit den 5 langen Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden mit dem Kronblatt.
d. Der borſtige Fruchtknoten, mit den 2 zurückgeſchlagenen Griffeln.

Wächſt in ſchattigten Wäldern, gegen 2 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 109.

Sanicula europaea. Cl. V.
Sanicula foliis radicalibus ſimplicibus, floſculis omnibus ſeſſilibus. L. 225.
a. Perianthium partiale 5 partitum.
b. Corolla 5 petala cum ſtaminibus 5 longis.
c. Stamen ſeparatum cum petalo.
d. Germen hiſpidum, cum ſtylis 2, reflexis.

Creſcit in ſylvis nemoroſis, altitudine circiter bipedali, floret Junio.



Digitized by Google

## 110. Tafel.

Schuppenwurz. Pl. G. 799. 14 Klaſſe.
Zahnkraut. Ohnblatt.
Streubelwurz. Kreuzwurz.
Maiwurz. Kaalkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblätrige 4ſpaltige Blumendecke.
b. Die einblätrige rachenförmige Krone.
c. Eben dieſe geöfnet, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der überhängenden Narbe.
e. Die geöfnete Saamenkapſel.

Wächſt in den dickſten Gebüſchen, an den Wurzeln der Stauden, ohngefehr 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 110.

Lathraea ſquamaria. Cl. XIV.
Lathraea caule ſimpliciſſimo, corollis pendulis, labio inferiori trifido. L. 461.
Anblatum flore e rufo candicante.
Dentaria major.
a. Perianthium monophyllum quadrifidum.
b. Corolla monopetala ringens.
c. eadem aperta cum ſtaminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
d. Germen cum ſtylo et ſtigmate nutante.
e. Capſula ſeminalis aperta.

Creſcit in dumetis denſiſſimis, ad eorum radices, altitudine circiter ſemipedali, floret Junio.

## 111. Tafel.

Meliſſe. Pl. G. 784. 14. Klaſſe.
Bergmünze. Ackermünze.
Bergmeliſſe. Kalaminthe.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblätrige, geſtreifte Blumendecke mit 3zänigter zurückgeſchlagener Ober- und 2theiliger Unter-Lippe.
b. Die einblätrige, rachenförmige Krone mit den 2 längern, und 2 kürzern Staubfäden, aufgeſchnitten.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.

## Tab. 111.

Meliſſa calamintha. Cl. XIV.
Meliſſa pedunculis axillaribus dichotomis longitudine foliorum. L. 453.
Calamintha montana, magno flore.
a. Perianthium monophyllum ſtriatum, labio ſuperiore tridentato reflexo, inferiore bipartito.
b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum 2 ſtaminibus longioribus, 2 brevioribus.
c. Stamen ſeparatum.

d. Ger-

Digitized by Google

d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, mit dem langen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Wächſt in bergigten, ſonnenreichen Gegenden, gegen 2 Fuß mit vielen Aeſten. Blüht im Julius.

d. Germen quadrifidum, cum ſtylo longo, et ſtigmate bifido.

Creſcit in locis opricis montanis, altitudine 3 pedum, valde ramoſa eſt, et floret Julio.

## 112. Tafel.

## Tab. 112.

Hartriegel. Pl. G. 18. 2 Klaſſe.
Reihnweide. Mundholz.
Zaunriegel. Grünfaulbaum.
Linne Pfl. S. 3. Th. S. 15.

Liguſtrum vulgare. Cl. II.
Liguſtrum vulgare. L. 54.
Phylliraea. Dod.

a. Die einblätrige, ſehr kleine, 4zänigte Blumendecke.

a. Perianthium monophyllum minimum quadridentatum.

b. Die einblätrige, trichterförmige Krone mit 4theiliger Mündung, und den 2 Staubfäden.

b. Corolla monopetala infundibuliformis, limbo quadripartito, et 2 ſtaminibus.

c. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

c. Germen ſubrotundum cum ſtylo et ſtigmate bifido.

d. Die zeitige Frucht.

d. Bacca matura.

e. Die Beere in die Länge —

e. Bacca longitudinaliter —

f. In die Queere durchſchnitten.

f. Transverſim diſſecta.

g. Saamen.

g. Semina.

Wächſt häuffig an Gehegen, 5-6 Fuß hoch, blüht im Junius und Julius.

Creſcit copioſe inter dumeta, altitudine 5-6 pedum, floret Junio et Julio.

## 113. Tafel.

## Tab. 113.

Partike. Pl. G. 658. 11. Klaſſe.
Rother- oder Brauner Weiderich.
Linne Pfl. S. Th. S.

Lythrum ſalicaria. Cl. XI.
Lythrum foliis oppoſitis cordato lanceolatis, floribus ſpicatis dodecandris. L. 371.
Salicaria.

a. Die einblätrige geſtreifte Blumendecke, mit 12 Zähngen.

a. Perianthium monophyllum ſtriatum denticulis 12.

b. Die 6blätrige Krone mit den 12 Staubfäden, deren 6 die Helfte kürzer ſind.

b. Corolla hexapetala cum ſtaminibus 12, quorum 6 dimidiam partem breviora ſunt.

c. Ein

c. Sta-

Digitized by Google

c. Ein abgesonderter Staubfaden.

d. Der länglichte Fruchtknoten, mit dem niedergebogenen Griffel und der runden Narbe.

Es finden sich viele Blumen mit 5 Kronblättern, 10 Staubfäden, und einem 10zähnigten Kelche.

Wächst an Bächen und in nassen Wiesen, wird ohngefähr 2 Fuß hoch, blüht im Julius.

c. Stamen separatum.

d. Germen oblongum cum stylo declinato, et stigmate orbiculato.

Inveniuntur plures flores petalis 5, staminibus 10, et calyce 10 dentato.

Crescit ad rivulos et in pratis humidis, altitudine bipedali, floret Julio.

## 114. Tafel.

## Tab. 114.

Wolfstrapp. Pl. G. 778. 14. Klasse.
Wildmutterkraut. Herzgespannkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

Leonurus Cardiaca. Cl. XIV.
Leonurus foliis caulinis lanceolatis trilobis. L. 449.
Cardiaca. Marrubium cardiaca dictum.
Branca s. Pata lupina.

a. Die einblätrige, 5zänigte Blumendecke.

a. Perianthium monophyllum 5 dentatum.

b. Die einblätrige, rachenförmige Krone geöfnet, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.

b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus 2 longioribus, 2 brevioribus.

c. Ein abgesonderter Staubfaden, mit dem 2spaltigen Staubbeutel.

c. Stamen separatum cum antherа bifida.

d. Die 4 Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

d. Germina 4, cum stylo et stigmate bifido.

Wächst an steinigten ungebauten Orten, wird gegen 3 Fuß hoch, blüht im Julius und treibt viele Seitenäste.

Crescit in locis ruderalibus, altitudine prope 3 pedum, floret Julio, et valde ramosa est.

Tab.

Digitized by Google

## 115. Tafel.

Wegerich. Pl. G. 149. 4 Klaſſe.

Flöhſaamenkraut.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4theilige Blumendecke.

b. Die einblätrige röhrichte Krone, mit 4theiliger Mündung.

c. Eben dieſe aufgeſchnitten, mit den 4 Staubfäden.

d. Ein abgeſonderter Staubfaden.

e. Der eirunde Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Wird meiſtens bei uns in Gärten gezogen, in wärmern Gegenden wächſt es in ſandigten Orten bis 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Julius.

## Tab. 115.

Plantago pſyllium. Cl. IV.

Plantago caule ramoſo herbaceo, foliis ſubdentatis recurvatis, capitulis aphyllis. L. 132.

Pulicaria.

a. Perianthium quadrifidum.

b. Corolla monopetala tubuloſa, ore quadrifido,

c. eadem aperta cum ſtaminibus 4.

d. Stamen ſeparatum.

e. Germen ovatum cum ſtylo filiformi et ſtigmate vix notabili.

Colitur plerumque apud nos in hortis, creſcit in regionibus calidioribus in locis ſabuloſis ad altitudinem ſeſquipedalem, floret Julio.

## 116. Tafel.

Bokshorn. Pl. G. 967. 17. Klaſſe.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblätrige halbfünfſpaltige Blumendecke.

b. Die Schmetterlingsförmige 3blätrige Krone, geöfnet.

c. Die abgeſonderte Fahne.

d. Die Staubfäden in 2 Partheien, 1 allein, 9 beiſammen.

e. Der

## Tab. 116.

Trigonella foenum graecum. Cl. XVII.

Trigonella leguminibus ſeſſilibus ſtrictis erectiusculis ſubfalcatis acuminatis, caule erecto. L. 576.

a. Perianthium monophyllum ſemiquinquefidum.

b. Corolla papilionacea tripetala aperta.

c. Vexillum ſeparatum.

d Stamina diadelpha, ſimplex et novemfidum.



Digitized by Google

e. Der Stempfel.
f. Die Schote.
g. Saamen.

Wird bei uns in Gärten oder Aeckern gezogen, wächst gegen 2 Fuß hoch, blüht im Julius und Auguſt.

e. Piſtillum.
f. Legumen.
g. Semen.

Colitur apud nos in hortis vel agris, altitudinem 2 pedum attingit, floret Julio et Auguſto.

## 117. Tafel.

Baldrian. Pl. G. 48. 3. Klaſſe.
Augenwurzel. Kazenwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der kaum merkliche Kelch.
b. Die Krone mit der bukliechten Röhre und 5ſpaltiger Mündung.
c. Eben dieſe aufgeſchnitten mit den 3 Staubfaden.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 3ſpaltigen Narbe.

Wächſt in naſſen Wieſen und Wäldern, wird ohngefähr 3 Fuß hoch, blüht im Julius.

## Tab. 117.

Valeriana officinalis. Cl. III.
Valeriana floribus triandris, foliis omnibus pinnatis. L. 72.
Valeriana minor. Phu vulgare.
a. Calix vix notabilis.
b. Corolla tubo gibbo et limbo quinquefido.
c. eadem aperta cum ſtaminibus 3.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germen cum ſtylo filiformi et ſtigmate trifido.

Creſcit in pratis humidis et ſylvis, altitudine 3 pedali, floret Julio.

## 118. Tafel.

Glanzgraß. Pl. G. 80. 3. Klaſſe.
Kanariſaamen.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. a. Der einblüthige, 2ſpelzige Kelch.

b. b. Die

## Tab. 118.

Phalaris canarienſis. Cl. III.
Phalaris panicula ſubovata ſpiciformi, glumis carinatis. L. 88.
Canarienſe ſemen.
a. a. gluma uniflora, bivalvis.

b. b. Co-

Digitized by Google

b. b. Die 2spelzige Krone.

c. Eben diese geöfnet, mit den 3 Staubfäden.

d. Der Fruchtknoten mit den 2 Griffeln und den haarigten Narben.

e. Saamen.

Wird bei uns in Gärten oder Aeckern gezogen, wächst über 2 Fuß hoch, blüht im Julius.

b. b. Corolla bivalvis.

c. eadem aperta cum 3 staminibus.

d. Germen cum stylis 2 et stigmatibus villosis.

e. Semen.

Colitur apud nos in hortis vel agris, altitudinem bipedalem superat, Julio floret.

## 119. Tafel.

Nardensaame. Pl. G. 740. 13. Klasse.

Schwarzer Kümmel.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5blätrige Krone.

b. Die 8 Honigbehältnisse.

c. Eines derselben von aussen.

d. von innen, mit 2 Tüpfeln gezeichnet.

e. Die sehr vielen Staubfäden.

f. Ein abgesonderter.

g. Die 5 Fruchtknoten, mit den langen Griffeln und Narben.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst bei 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Julius.

## Tab. 119.

Nigella sativa. Cl. XIII.

Nigella pistillis quinis, capsulis muricatis subrotundis foliis subpilosis. L. 421.

Melanthium. Cuminum nigrum.

a. Corolla pentapetala.

b. Nectaria 8.

c. Unum eorum à parte exteriore.

d. ab interiore parte 2 punctis notatum.

e. Stamina numerosa.

f. Stamen separatum.

g. Germina 5, cum stylis longissimis, et stigmatibus.

Colitur apud nos in hortis, altitudine sesquipedali, floret Julio.

## 120. Tafel.

Gamander. Pl. G. 762. 14. Klasse.

Schlagkraut. Erdkiefer.

Feld-

## Tab. 120.

Teucrium chamaepitys. Cl. XIV.

Teucrium foliis trifidis linearibus integerrimis, floribus ses-



Digitized by Google

Feldcypreß. Je länger je lieber.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblätrige halbfünfspaltige Blumendecke.

b. Die einblätrige rachenförmige Krone geöfnet, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.

c. Der 4spaltige Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und den 2 spizigen Narben.

Wächst auf Aeckern in wärmern Gegenden, wird nicht viel über 1 halben Fuß hoch, blüht im Mai und Junius.

filibus lateralibus solitariis caule diffuso. L. 438.

Iva arthetica.

a. Perianthium monophyllum semiquinquefidum.

b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus 2 longioribus, 2 brevioribus.

c. Germen quadripartitum cum stylo filiformi et stigmatibus 2 tenuibus.

Crescit in agris in regionibus calidioribus, altitudinem semipedalem non multum superat, floret majo et Junio.

## 121. Tafel.

Glaskraut. Pl. G. 1256. 23. Klasse.

Tag und Nachtkraut. Peterskraut. Gnadenkraut. Mauerkraut.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. 2 Zwitterblumen in einer Hülle, deren 6 Blättgen von einander entfernt sind.

b. Eine solche Zwitterblume abgesondert.

c. Die einblätrige 4spaltige Blumendecke.

d. 4 eigentliche, röthlichgefärbte, unten zusammenhängende Kronblättgen.

e. Eben diese geöfnet, mit den 4 Staubfäden und dem Fruchtknoten.

f. Der abgesonderte Fruchtknoten.

g. Die

## Tab. 121.

Parietaria officinalis. Cl. XXIII.

Parietaria foliis lanceolato ovatis, pedunculis dichotomis, calycibus diphyllis. L. 763.

Helxine.

a. Flores 2 hermaphroditi in involucro, quorum petala 6 disperſa sunt.

b. Flos hermaphroditus separatus.

c. Perianthium monophyllum quadripartitum.

d. Petala propria subrubra in basi contingentia.

e. eadem aperta, cum staminibus 4 et germine.

f. Germen separatum.

g. Flos

Digitized by Google

g. Die weibliche Blume, mitten zwischen 2 Zwitterblumen.

h. Saamen.

Wächst an Mauren, Gärten, und Wäldern, wird über 2 Fuß hoch mit vielen Seitenästen, blüht im Auguſt.

g. Flos foemineus in medio duorum florum hermaphroditorum.

h. Semen.

Creſcit ad muros, aedes, et in ſylvis, altitudinem bipedalem ſuperat, valde ramoſa eſt, et auguſto florer.

## 122. Tafel.

Flokblume. Pl. G. 1060. 19. Klaſſe.

Kardobenediktenkraut.

Geſegnete Diſtel. Spinnendiſtel.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinſchaftliche Kelch.

b. Ein Blat von dieſem mit den daran hängenden Stacheln.

c. Die zuſammengeſezte Krone.

d. Ein abgeſondertes Zwitterkröngen mit 5theiliger Mündung.

e. Die 5 zuſammenhängende Staubfäden deſſelben.

f. Der davon abgeſonderte Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der Narbe.

g. Saame mit der Krone.

h. Ein weibliches Kröngen mit dem kleinen Fruchtknoten.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst 2-3 Fuß hoch mit vielen Aeſten, blüht im Auguſt.

## Tab. 122.

Centaurea benedicta. Cl. XIX.

Centaurea calycibus duplicato ſpinoſis lanatis involucratis, foliis ſemidecurrentibus denticulato ſpinoſis. L. 655.

Carduus benedictus ſ. ſanctus.

Cnicus ſylveſtris hirſutior.

a. Calyx communis.

b. ejus folium cum aculeis.

c. Corolla compoſita.

d. Corollula hermaphrodita ore 5 fido.

e. ejus ſtamina 5 coalita.

f. Germen ſeparatum, cum ſtylo filiformi et ſtigmate.

g. Semen cum pappo.

h. Flos femineus, cum germine minimo.

Colitur apud nos in hortis, altitudine 2-3 pedali, valde ramoſa eſt et auguſto florer.



Digitized by Google

## 123. Tafel.

Leberblume. Pl. G. 413. 5. Klaſſe.

Einblat. Weiſſe Leberblume.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5theilige Blumendecke.

b. Die 5blätrige Krone, in derſelben die 5 Staubfäden und die 5 ſchönen Honigbehältniſſe.

c. Ein abgeſonderter Staubfaden.

d. Ein Honigbehältniß.

e. Der Fruchtknoten mit den 4 Narben ohne Griffel.

Wächſt auf naſſen Wieſen, wird ſelten 1 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

## Tab. 123.

Parnaſſia paluſtris. Cl. V.

Parnaſſia paluſtris. L. 247.

Gramen parnaſſi. Hepatica alba.

a. Perianthium 5 partitum.

b. Corolla pentapetala, in illa ſtamina 5, et nectaria 5 pulcherrima.

c. Stamen ſeparatum.

d. Nectarium ſeparatum.

e. Germen absque ſtylo, cum ſtigmatibus 4.

Creſcit in pratis humidis, raro altitudinem pedis unius attingit, floret auguſto.

## 124. Tafel.

Duztblume. Pl. G. 665. 11. Klaſſe.

Hauslauch. Hauswurz.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 12blätrige Blumendecke mit den Fruchtknoten.

α. Ein Blatt von derſelben.

b. Die 12blätrige Krone, in derſelben 24 Staubfäden.

c. Ein Kronblat mit 2 daran hängenden Staubfäden.

d. Ein abgeſonderter Staubfaden.

e. Die 12 Fruchtknoten.

Wächſt auf Dächern, Mauren ꝛc. Der Blumenſtengel wird in gutem Boden gegen 3 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

125. Ta-

## Tab. 124.

Sempervivum tectorum. Cl. XI.

Sempervivum foliis ciliatis, propaginibus patentibus. L. 378.

Sedum majus vulgare.

a. Perianthium 12 partitum cum germinibus.

α. ejus folium.

b. Corolla petalis 12, cum 24 ſtaminibus.

c. Petalum cum 2 ſtaminibus adhaerentibus.

d. Stamen ſeparatum.

e. Germina 12.

Creſcit in tectis, muris praeruptis &c. Caulis floriſer in fertili humo cultus altitudinem 3 pedum attingit, floret auguſto.

Tab.

Digitized by Google

## 125. Tafel.

## Tab. 125.

Osterluzey. Pl. G. 1105. 20. Klasse.

Aristolochia rotunda. Cl. XX.

Runde Hohlwurz. Runde Osterluzey.

Aristolochia foliis cordatis subsessilibus obtusis, caule infirmo, floribus solitariis. L. 627.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblätrige röhrigte Krone.

a. Corolla monopetala tubulosa.

b. Eben diese geöfnet.

b. eadem aperta.

c. Die 6 Staubbeutel unter der Narbe angewachsen.

c. Antherae 6, subtus stigmatibus adnatae.

d. Der Fruchtknoten mit der runden 6theiligen Narbe.

d. Germen cum stigmate subgloboso sexpartito.

e. Eben dieser entzweigeschnitten.

e. idem dissectum.

f. Die Narbe mit den 6 Staubbeuteln von oben.

f. Stigma cum antheris 6, à parte superiore.

g. Ein abgesonderter Staubbeutel.

g. Anthera separata.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst ohngefähr 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Augus.

Colitur apud nos in hortis, altitudine circiter sesquipedali, floret augusto.

## 126. Tafel.

## Tab. 126.

Natterzunge. Pl. G. 1281. 24. Klasse.

Ophioglossum vulgatum. Cl. XXIV.

Ophioglossum fronde ovata. L. 779.

Echioglossum. Lingua serpentaria.

Linne Pfl. S. Th. S.

Wächst in feuchten schattigten Orten in Wäldern, wird 1 halben Fuß hoch, findet sich im Mai und Junius.

Crescit in locis humidis umbrosis sylvarum, altitudine semipedali, Majo vel Junio invenitur.

## 127. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6 Klaſſe.

Rothblätrige Grindwurz.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 3blätrige Blumendecke.
b. Die 3blätrige Krone mit den 6 Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter 2theiliger Staubfaden.
d. Der Kreiſelförmige Fruchtknoten mit den 3 zurückgeſchlagenen Griffeln, und den zerſtückten Narben.
e. Das harte am Kronblat angewachſene Körngen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt mit ſehr vielen Seitenäſten 3-4 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

## Tab. 127.

Rumex ſanguineus. Cl. VI.

Rumex floribus hermaphroditis. valvulis integerrimis unica granifera, foliis cordato lanceolatis. L. 284.

Lapathum ſanguineum.

a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla tripetala, cum ſtaminibus 6.
c. Stamen ſeparatum anthera didyma.
d. Germen turbinato triquetrum, cum ſtylis 3 reflexis, et ſtigmatibus laciniatis.
e. Granum durum petalo adnatum.

Creſcit apud nos in hortis, ramoſiſſimus eſt, altitudine 2-3 pedum, floret auguſto.

## 128. Tafel.

Bibernell. Pl. G. 394. 5 Klaſſe.

Anis.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die allgemeine Dolde.
b. b. b. Die beſonderen Dolden.
c. Die beſondere 5blätrige Krone.
d. Eben dieſe von oben, mit den 5 Staubfäden.
e. Ein Kronblat, mit dem daran hängenden Staubfaden.

f. Der

## Tab. 128.

Pimpinella aniſum. Cl. V.

Pimpinella foliis radicalibus trifidis inciſis. L. 241.

Apium Aniſum dictum.

a. Umbella univerſalis.
b. b. b. Umbellae partiales.
c. Corolla propria pentapetala.
d. eadem à parte ſuperiore, cum ſtaminibus.
e. Petalum, cum ſtamine annexo.

f. Ger-

Digitized by Google

f. Der Fruchtknoten mit den 2 Griffeln und den 2 runden Narben.

f. Germen cum ſtylis 2, et ſtigmatibus 2 globoſis.

g. Saamen in 2 Stücke theilbar.

g. Semen in 2 partes diviſibilis.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt biß 2 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

Colitur in hortis noſtris, altitudine bipedali, auguſto floret.

## 129. Tafel.

## Tab. 129.

Gärtern. Pl. G. 156. 4 Klaſſe.

Cornus maſcula. Cl. IV.

Kornelkirſchen. Ruhrkirſchen. Dürlitzen.

Cornus arborea, umbellis involucrum aequantibus. L. 134.

Linne Pfl. S. 1. Th. S. 238.

Cornus hortenſis.

a. a. Die 4blätrige Hülle, mit vielen Blümgen, die Blättgen hohl eingebogen.

a. a. Involucrum tetraphyllum multiflorum foliolis incurvatis.

b. Die kleine 4zähnigte Blumendecke.

b. Perianthium minimum quadridentatum.

c. Die 4blätrige Krone, die Blättgen ſind zurückgeſchlagen.

c. Corolla tetrapetala, petalis reflexis.

d. Die 4 Staubfäden etwas einwärts gebogen, nicht gar ſo lang als die Kronblättgen.

d. Stamina 4 incumbentia petalis paulo brevioribus.

e. Ein abgeſonderter Staubfaden.

e. Stamen ſeparatum.

f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

f. Germen cum ſtylo et ſtimate.

g. Zeitige Früchte.

g. Drupae maturae.

h. Eine ſolche von innen.

h. Talis ab interna parte.

i. Die Nuß 2fächerig.

i. Nux bilocularis.

k. Dieſe die Quere durchſchnitten.

k. Eadem transverſim diſſecta.

l. Die Kerne.

l. Nuclei.

Wächst in Sonnenreichen Wäldern, an Gehegen und in Gärten, erreicht eine zimliche Baumhöhe. Blüht im April und Mai.

Crescit in sylvis apricis, ad sepes, altitudinem mediam arboris attingit, floret aprili et majo.

## 130. Tafel.

## Tab. 130.

Distel. Pl. G. 998. 19. Klasse.
Mariendistel. Behedistel.
Linne Pst. S. Th. S.

Carduus marianus. Cl. XIX.
Carduus foliis amplexi caulibus hastatopinnatifidis spinosis, calicibus aphyllis, spinis canaliculatis duplicato spinosis. L. 605.
Carduus mariae. v. Lacteus.
Spina alba.

a. Der gemeinschaftliche, schuppigte stachlichte Kelch.
a. Calyx communis imbricatus, spinosus.

b. Die zusammengesetzte Krone.
b. Corolla composita.

c. Ein besonderes Zwitterkrönlgen.
c. Corollula propria hermaphrodita.

d. Eben dieses geöfnet.
d. Eadem aperta.

e. Die 5 zusammenhängende Staubfäden so den Griffel umgeben.
e. Stamina 5 coalita, stylum cingentia.

f. Der Fruchtknoten nebst dem fadenförmigen Griffel und der ausgeschnittenen Narbe.
f. Germen cum stylo filiformi et stigmate emarginato.

g. Der Saame mit der Krone.
g. Semen cum pappo.

Wächst in vielen Gärten und angebauten Orten wild, wird 6-7 Fuß hoch, blüht im August.

Sponte crescit in multis hortis et locis agrestibus, altitudine 6-7 pedum, floret augusto.





Digitized by Google

## 131. Tafel.

Wunderbaum. Pl. G. 1180. 21 Klaſſe.

Linne Pfl. S. 4. Th. S. 543.

a. Männliche Blumen.

b. Die einblätrige 5theilige Blumendecke derſelben.

c. Einer der zalreichen äſtigen Staubfäden.

d. Ein abgeſonderter, mit dem 2knöpfigten Staubbeutel, welcher

e. nach der Zeitigung aufſpringt

f. f. Weibliche Blumen.

g. Die einblätrige 3theilige Blumendecke.

h. Der Fruchtknoten, mit den 3 borſtigen Griffeln und den 2theiligen Narben.

i. Die ſtachlichte entzweigeſo nittene Saamenkapſel.

k. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, erreicht eine Höhe von 7-8 Fuß, blüht im Julius und Auguſt.

## Tab. 131.

Ricinus communis. Cl. XXI.

Ricinus foliis peltatis ſubpalmatis. L. 723.

Cataputia major.

a. Flores maſculi.

b. Perianthium ejus monophyllum 5 partitum.

c. Unus ſtaminorum numeroſorum ramoſorum.

d. Stamen ſeparatum cum anthera didyma, quae

e. poſt maturitatem deſilit.

f. f. Flores foeminei.

g. Perianthium monophyllum tripartitum.

h. Germen cum ſtylis 3 hiſpidis et ſtigmatibus bipartitis.

i. Capſula aculeata diſſecta.

k. Semen.

Colitur apud nos in hortis, altitudinem 7-8 pedum attingit, Julio et Auguſto, floret.

## 132. Tafel.

Haubechel. Pl. G. 933. 17 Klaſſe.

Stallkraut. Ochſenbrechwurzel.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die

## Tab. 132.

Ononis arvenſis. Cl. XVII.

Ononis floribus racemoſis, foliis ternatis, ſuperioribus ſolitariis, ramis inermibus ſubvillotis. L. 541.

Reſta bovis.



Digitized by Google

a. Die einblätrige 5theilige Blumendecke.

a. Perianthium monophyllum partitum. 5

b. Die ſchmetterlingsförmige Krone.

b. Corolla papilionacea.

c. Die Fahne derſelben.

c. Ejus vexillum.

d. d. Die beeden Flügel.

d. d. Alaeduae.

e. e. Das Schiffgen.

e. e. Carina.

f. Die 10 verwachſene Staubfäden.

f. Stamina 10, connata.

g. Der Stempfel.

g. Piſtillum.

Wächſt auf dürren Heiden, an trockenen Wegen, wird bei 2 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

Creſcit in ſolo rupeſtri, altitudine bipedali, floret Auguſto.

Im erſten Jahr hat die Pflanze keine Stacheln.

Anno primo planta inermis eſt.

## 133. Tafel.

## Tab. 133.

Zeitloſen. Pl. G. 490. 6 Klaſſe.

Colchicum autumnale. Cl. VI.

Herbſtblumen. Spinnblumen.

Colchicum foliis planis lanceolatis erectis. L. 287.

Wilder Safran. Hundshoden.

Colchicum commune.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die Scheide.

a. Spatha.

b. Die 6theilige Krone, in derſelben die 6 Staubfäden, ſie kömmt im Herbſt hervor.

b. Corolla ſexpartita, in ea ſtamina 6, provenit autumno.

c. Ein abgeſondertes Kronblatt mit einem Staubfaden.

c. Petalum ſeparatum cum ſtamine.

d. Die 3 Griffel mit den zurückgeſchlagenen Narben, ſie ge-

d. Styli 3 cum ſtigmatibus reflexis totam longitudinem tubi tran-

Digitized by Google

geben durch die ganze Röhre der Krone, und endigen ſich in den Fruchtknoten der in der Zwiebel

transeunt, deſinunt in germen ſepultum

e. verborgen liegt.

e. intra radicem.

f. Die Frucht, ſie erſcheint nebſt den Blättern, im Frühjahr.

f. Capſula ſeminalis, ſimul cum foliis vere proveniens.

g. Eben dieſe entzweigeſchnitten.

g. Eodem diſſecta.

Wächſt auf naſſen Wieſen 5-6 Zoll hoch, blüht im September, zuweilen auch im Frühjahr.

Creſcit in pratis humidis, altitudine 5-6 policum, floret ſeptembre, interdum etiam vere.

## 134. Tafel.

## Tab. 134.

Meliſſe. Pl. G. 784. 14 Klaſſe.

Meliſſa officinalis. Cl. XIV.

Citron-Meliſſe. Bienenkraut. Herzkraut.

Meliſſa racemis axillaribus verticillatis, pedicellis ſimplicibus. L. 453.

Linne Pfl. S. Th. S.

Citronella.

a. Die einblätrige 2lippigte Blumendecke.

a. Perianthium monophyllum, bilabiatum.

b. Die einblätrige rachenförmige Krone, geöfnet mit den 4 Staubfäden, deren 2 faſt die Hälfte länger ſind als die andern.

b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum ſtaminibus 4, quorum 2 dimidio breviora.

c. Ein abgeſonderter Staubfaden.

c. Stamen ſeparatum.

d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

d. Germen quadrifidum cum ſtylo filiformi et ſtigmate bifido.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt über 3 Fuß hoch mit

Colitur apud nos in hortis, altitudinem 3 pedum ſuperat,

mit vielen Seitenäſten, blüht im Auguſt.

perat, valde ramoſa eſt, auguſto floret.

## 135. Tafel.

## Tab. 135.

Eſſend. Pl. G. 352. 5 Klaſſe.

Manstreu. Radendiſtel.

Brachendiſtel. Krausdiſtel.

Linne Pfl. S. Th. S.

Eryngium campeſtre. Cl. V.

Eryngium foliis radicalibus amplexicaulibus. L. 224.

Lyringium. Acus veneris.

a. Die Hülle des Bodens.

a. Involucrum receptaculi.

b. Die 5blätrige Blumendecke auf dem Fruchtknoten ſitzend.

b. Perianthium pentaphyllum germini inſidens.

c. Ein Blat davon.

c. Folium ejus ſeparatum.

d. Die beſondere 5blätrige Krone mit den 5 Staubfäden.

d. Corolla pentapetale propria cum ſtaminibus 5.

e. Ein abgeſonderter Staubfaden.

e. Stamen ſeparatum.

f. Der borſtige Fruchtknoten mit den 2 Griffeln und den einfachen Narben.

f. Germen hiſpidum cum ſtylis 2 et ſtigmatibus ſimplicibus.

Wächſt an wilden ſteinigten Orten, wird öfters 3 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

Creſcit in locis lapidoſis deſertis, altitudine ſaepius 3 pedali, floret auguſto.

## 136. Tafel.

## Tab. 136.

Seifenkraut. Pl. G. 611. 10 Klaſſe.

Rothe Seifenwurz. Wilder Waid.

Linne Pfl. S. Th. S.

Saponaria officinalis. Cl. XIV.

Saponaria calycibus cylindricis, foliis ovato lanceolatis. L. 347.

Lychnis ſylveſtris quae ſaponaria vulgo.

a. Die

a. Pe-

a. Die aufgeſchnittene einblätrige 5zähnigte Blumendecke.

b. Die 5blätrige Krone.

c. Ein Kronblat mit dem langen Nagel.

d. Die 10 Staubfäden.

e. Ein abgeſonderter.

f. Der lange Fruchtknoten mit den 2 Griffeln.

g. Die Saamenkapſel.

h. Die Saamen.

Wächſt an Wegen und nicht gar zu trockenen Orten, wird bei 2 Fuß hoch, blüht im Julius oder Auguſt.

a. Perianthium monophyllum quinquedentatum, apertum.

b. Corolla pentapetala.

c. Pentalum cum ungue longiſſimo.

d. Stamina decem.

e. Stamen ſeparatum.

f. Germen teretiuſculum cum ſtylis 2.

g. Capſula ſeminalis.

h. Semina.

Creſcit ad vias et in locis humidiuſculis, altitudine bipedali, floret Julio et Auguſto.

## 137. Tafel.

## Tab. 137.

Beinwell. Pl. G. 195. 5 Klaſſe.

Schwarzwurz. Wallwurz.

Schmeerwurz. Beinwurz.

Linne Pfl. S. Th. S.

Symphitum officinale. Cl. V.

Symphitum foliis ovato lanceolatis decurrentibus. L. 158.

Conſolida major.

a. Die 5theilige Blumendecke.

b. Die einblätrige, glockenförmige Krone geöfnet, mit den 5 darinnen ſitzenden Spitzen und den dazwiſchen ſtehenden 5 Staubfaden.

c. Die 5 Spitzen wie ſie in der Krone ſtehen.

d. Eine derſelben abgeſondert.

a. Perianthium quinquepartitum.

b. Corolla monopetala, campanulata, operta, cum radiis 5 ei inſertis, et ſtaminibus 5 interpoſitis.

c. Radii 5 in ſitu naturali.

d. Radius ſeparatus.

e. Ein

e. Sta-

e. Ein abgesonderter Staubfaden.

e. Stamen separatum.

f. Die 4. Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der kaum merklichen Narbe.

f. Germina 4 cum stylo longo et stigmate vix notabili.

Wächst an Bächen, wird über 2 Fuß hoch, blüht im Julius.

Crescit ad rivulos altitudine supra bipedali, floret Julio.

## 138. Tafel.

## Tab. 138.

Flechte. Pl. G. 1312. 24 Klasse.

Lichen Islandicus. Cl. XXIV.

Isländisches Mooß.

Linne Pfl. S. Th. S.

Lichen foliaceus adscendens laciniatus, marginibus elevatis ciliatis. L. 807.

Muscus Islandicus. v. Catharticus.

Wächst in verschiedenen kältern Gegenden von Deutschland, auf den Bergen und in deren Wäldern, z. E. häufig auf dem Altkingerberge, ohnweit Frankfurt.

Crescit in montibus et earum sylvis diversarum regionum frigidiorum, germaniae, e. g. abunde in monte Altking prope Francofurtum. Confer Reichardi flor. Francofurtensem.

## 139. Tafel.

## Tab. 139.

Metter. Pl. G. 1043. 19 Klasse.

Matricaria chamomilla. Cl. XIX.

Chamillen. Rommey.

Matricaria receptaculis conicis, radiis patentibus, squamis calycinis margine aequalibus. L. 643.

Linne Pfl. S. Th. S.

Chamomilla Vulgaris. Chamaemelum.

a. Der gemeinschaftliche gleichförmige Kelch.

a. Calyx communis aequalis.

b. Die

b. Corol-

b. Die zusammengesetzte gestrahlte Krone.

b. Corolla composita radiata.

c. Das besondere 5spaltige Zwitterkrögen.

c. Corollula propria hermaphrodita.

d. Die in demselben befindliche 5 zusammenhangende Staubfäden.

d. Ejus stamina 5. coalita.

e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

e. Germen cum stylo et stigmate bifido.

f. Ein weibliches Krögen.

f. Corollula foeminea.

g. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.

g. Germen cum stylo et 2 stigmatibus.

Wächst auf Aeckern und Wiesen, wird bei 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August.

Crescit in agris et pratis, altitudine circiter bipedali, floret Julio et Augusto.

## 140. Tafel.

## Tab. 140.

Saflor. Pl. G. 1004. 19 Klasse.

Carthamus tinetorius. Cl. XIX.

Wilder Safran.

Carthamus foliis ovatis integris Serrato aculeatis. L. 609.

Linne Pfl. S. Th. S.

Onicus Sativus.

a. Der gemeinschaftliche Kelch.

a. Calyx communis.

b. Die zusammengesetzte Krone.

b. Corolla composita.

c. Das besondere einblätrige, 5theilige Krögen.

c. Corollula propria monopetala quinquepartita.

d. Die verwachsene Staubfäden.

d. Stamina coalita.

e. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der einfachen Narbe.

e. Germen cum stylo filiformi et stigmate simplici.

Wird

M Colitur

Wird bey uns in Gärten gezogen, wächst bey 3 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

Colitur apud nos in hortis altitudine circiter 3 pedali, floret Auguſto.

## 141. Tafel.

## Tab. 141.

Spierſtaude. Pl. G. 685. 12 Klaſſe.

Geißbart. Johanniswedel.

Linne Pfl. S. Th. S.

Spiraea ulmaria. Cl. XII.

Spiraea foliis pinnatis, impari majore lobato, floribus cymoſis. L. 393.

Barba caprae. Regina pratorum.

a. Die einblätrige halb 5ſpaltige Blumendecke.

a. Perianthium monophyllum ſemiquinquefidum.

b. Die 5blätrige Krone, mit den vielen im Kelch eingefügten Staubfäden.

b. Corolla pentapetala cum ſtaminibus numeroſis calyci inſertis.

c. Ein abgeſonderter Staubfaden.

c. Stamen ſeparatum.

d. Die 5 Fruchtknoten mit den Griffeln und knöpfigten Narben.

d. Germina 5, cum ſtylis et ſtigmatibus capitatis.

e. Ein abgeſonderter davon.

e. Germen ſeparatum.

f. Die gedrehten Saamenkapſeln.

f. Capſulae ſeminales contordae.

Wächſt an naſſen Orten, an Gehegen ꝛc. wird über 3 Fuß hoch, blüht im Julius.

Creſcit in locis humidis, ad ſepes &c. altitudinem 3 pedum ſuperat, floret Julio.

## 142. Tafel.

## Tab. 142.

Scabioſe. Pl. G. 120. 4 Klaſſe.

Apoſtemkraut. Schwärkraut.

Linne Pfl. S. Th. S.

Scabioſa arvenſis. Cl. IV.

Scabioſa corollulis quadrifidis radiantibus, foliis pinnatifidis inciſis, caule hiſpido. L. 121.

a. Die

a. Flos

a. Die umgekehrte Blume, um die vielblätrige allgemeine Blumendecke zu ſehen.

a. Flos perverſa facie ut perianthium commune polyphyllum in conſpectum veniat.

b. Die gedoppelte beſondere Blumendecke.

b. Perianthium proprium duplex.

c. Die allgemeine Krone.

c. Corolla univerſalis.

d. Ein beſonderes Krönlein, 4ſpaltig ungleich.

d. Corollula propria quatuorfida inaequalis.

e. Eben dieſes geöfnet, mit den 4 Staubfäden.

e. Eadem aperta cum ſtaminibus 4.

f. Ein abgeſonderter Staubfaden.

f. Stamen ſeparatum.

g. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der ſtumpfen Narbe.

g. Germen cum ſtylo et ſtigmate obtuſo.

h. Ein Grundblat.

h. Folium radicale.

Wächſt auf Wieſen, ohngefehr 1½ Fuß hoch, blüht im Junius und Julius.

Creſcit in pratis, altitudine circiter ſesquipedali, floret Junio et Julio.

Bey vielen Pflanzen ſind die Blätter etwas mehr gefiedert.

Inveniuntur plantae quorum folia magis pinnata ſunt.

## 143. Tafel.

## Tab. 143.

Betonie. Pl. G. 774. 14 Klaſſe.

Betonica officinalis. Cl. XIV.

Zehrkraut. Pfaffenblümlein. Linne Pfl. S. Th. S.

Betonica ſpica interrupta, corollae labia lacinia intermedia emarginata. L. 446.

a. Die einblätrige 5zähnigte Blumendecke.

a. Perianthium monophyllum 5 dentatum.

b. Die einblätrige rachenförmige Krone, mit den 2 langen und 2 kurzen Staubfäden.

b. Corolla monopetala ringens, cum ſtaminibus 2 longioribus, 2 brevioribus.

c. Ein



c. Sta-

c. Ein abgesonderter Staubfaden.

c. Stamen separatum.

d. Der 4theilige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

d. Germen 4 dripartitum cum stylo et stigmate bifido.

Wächst auf Wiesen an Wäldern ꝛc. wird ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Julius.

Crescit in pratis, ad sylvas &c. altitudine circiter pedali, floret Julio.

## 144. Tafel.

## Tab. 144.

Raucken. Pl. G. 875. 15 Klasse.
Brunnenkresse. Wasserkresse.
Linne Pfl. S. Th. S.

Sisymbrium nasturtium. Cl. XV.
Sisymbrium siliquis declinatis, foliis pinnatis, foliolis subcordatis. L. 497.
Nasturtium aquaticum.

a. Die 4blätrige gefärbte Blumendecke.

a. Perianthium tetraphyllum coloratum.

b. Die 4blätrige kreutzförmige Blume.

b. Corolla tetrapetala cruciformis.

c. Die 6 Staubfäden, deren 4 länger, 2 kürzer sind.

c. Stamina 6, quorum 4 longiora, 2 breviora sunt.

d. Ein abgesondertes Kronblat mit dem Nagel.

d. Petalum separatum cum ungue.

e. Die eingekrümmte Schote.

e. Siliqua incurva.

f. Diese geöfnet, mit dem Saamen.

f. Eadem aperta cum seminibus.

Wächst in Bächen, wird über 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August.

Crescit in rivulis, longitudine bipedali, floret Julio et Augusto.

## 145. Tafel.

## Tab. 145.

Gauchheil. Pl. G. 217. 5 Klasse.

Anagallis arvensis. Cl. V.

Rothe

Ana-

Rothe Myre. Kollmarkraut. Vogelkraut. Hünerdärm.
Linne Pfl. S. Th. S.

Anagallis foliis indivisis, caule procumbente. L. 165.
Anagallis phoeniceo flore.

a. Die 5theilige spitzige Blumendecke mit dem Stempfel.
b. Die einblätrige, radförmige 5theilige Krone mit den 5 Staubfäden.
c. Ein abgesondertes Kronblat mit dem darauf sitzenden Staubfaden.
d. Die runde Saamenkapsel.

a. Perianthium 5 partitum acutum, cum pistillis.
b. Corolla monopetala, rotata, 5 partita, cum 5 staminibus.
c. Petalum separatum cum stamine ei inserto.
d. Capsula seminalis rotunda.

Wächst auf Aeckern, wird kaum ½ Fuß hoch, liegt auf dem Boden wegen der Schwäche des Stels, blüht im Julius und August.

Creſcit in agris, vix altitudine semipedali, planta propter debilitatem caulis incumbit humo, floret Julio et Auguſto.

## 146. Tafel.

## Tab. 146.

Ziser. Pl. G. 947. 17 Klasse. Kichern. Küchererbsen.
Linne Pfl. S. Th. S.

Cicer arietinum. Cl. XVII.
Cicer foliolis serratis. L. 554.
Cicer sativum flore candido.

a. Die 5spaltige grosse Blumendecke.
b. Die schmetterlingsförmige Krone.
c. Die Fahne derselben.
d. Die Flügel.
e. Das Schifgen.
f. Die 10 Staubfäden in 2 Parthien verwachsen.
g. Die 9 zusammenhängende Staubfäden.
h. Der einzelne besondere.
i. Der

a. Perianthium magnum 5 partitum.
b. Corolla papilionacea.
c. Ejus vexillum.
d. Alae.
e. Carina.
f. Stamina 10, diadelpha.
g. Stamina 9 coalita.
h. Stamen unicum separatum.
i. Ger-

i. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der ſtumpfen Narbe.

k. Die Hülſe.

l. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt über 3 Fuß hoch, blüht im Julius.

i. Germen cum ſtylo et ſtigmate obtuſo.

k. Legumen.

l. Semen.

Colitur apud nos in hortis, altitudinem 3 pedalem attingit, floret Julio.

## 147. Tafel.

## Tab. 147.

Boretſch. Pl. G. 198. 5 Klaſſe. Boragen.
Linne Pfl. S. Th. S.

Borago officinalis. Cl. V.
Borago foliis omnibus alternis, calycibus patentibus. L. 159.

a. Die 5theilige Blumendecke.

b. Die einblätrige, radförmige, 5theilige Krone, mit den 5 Staubfäden.

c. Ein Staubfaden, mit dem daran hängenden Anſatz und Kronblat.

d. Ein abgeſonderter Staubfaden.

e. Die 4 Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der runden Narbe.

f. Saamen.

Wird in Gärten gefunden, wo es ſich ſtets als Unkraut ſelbſt fortpflanzt, wächſt bei 2 Fuß hoch, blüht im Auguſt.

a. Perianthium 5 partitum.

b. Corolla monopetala, rotata, 5 partita, cum ſtaminibus 5.

c. Stamen num prominentia adhaerente et petalo.

d. Stamen ſeparatum.

e. Germina 4, cum ſtylo filiformi et ſtigmate rotundo.

f. Semen.

Invenitur in hortis, ſponte propagatur, creſcit altitudine bipedali, floret Auguſto.

## 148. Tafel.

## Tab. 148.

Sonchen. Pl. G. 981. 19 Klaſſe.

Haſe-

Sonchus oleraceus (laevis). Cl. XIX.

Son-

Haſekohl. Gänſediſtel.
Linne Pfl. S. Th. S.

Sonchus pedunculis tomentoſis, calycibus glabris. L. 794.
Sonchus laevis laciniatus latifolius.

a. Der gemeinſchaftliche bucklichte Kelch.
a. Calyx communis ventricoſus.

b. Die zuſammengeſetzte Krone.
b. Corolla compoſita.

c. Das beſondere Zwitterkrönlein.
c. Corollula propria hermaphrodita.

d. Eben dieſes ohne den Saamen.
d. Eadem absque ſemine.

e. Die 5 zuſammenhängenden Staubfaden.
e. Stamina 5 coalita.

f. Der Fruchtknoten mit dem langen Griffel und den 2 Narben.
f. Germen cum ſtylo longo, et 2 ſtigmatibus.

g. Saame mit der haarigten Saamenkrone.
g. Semen cum pappo piloſo.

Wächſt in Gärten, an Häuſern ꝛc. wird ohngefähr 2 Fuß hoch, blüht alle 3 Sommermonate.

Creſcit in hortis, ad aedes &c. altitudine circiter bipedali, floret per totam aeſtatem.

## 149. Tafel.

## Tab. 149.

Natterkopf. Pl. G. 201. 5 Klaſſe.
Wilde Ochſenzunge.
Linne Pfl. S. Th. S.

Echium vulgare. Cl. V.
Echium caule tuberculato hiſpido, foliis caulinis lanceolatis hiſpidis, floribus ſpicatis lateralibus. L. 160.
Viperina.

a. Die 5theilige Blumendecke.
a. Perianthium 5 partitum.

b. Die einblätrige, glockenförmige 5ſpaltige Krone.
b. Corolla monopetala, campanulata, 5 fida.

c. Eben dieſe geöfnet, mit den 5 Staubfäden.
c. Eadem aperta cum ſtaminibus 5.

d. Ein
d. Sta-

Digitized by Google

d. Ein abgesonderter Staubfaden.

e. Die 4 Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

f. Saamen.

Wächst an wilden steinigten Orten, an Wegen, wird ohngefehr 2 Fuß hoch, mit vielen Seitenästen, blüht im August.

d. Stamen separatum.

e. Germina 4, cum stylo filiformi et stigmate bifido.

f. Semen.

Crescit in locis ruderalibus &c. altitudine circiter bipedali, valde ramosa est et Augusto floret.

## 150. Tafel.

Scabiose. Pl. G. 120. 5 Klasse.

Teufels Abbis.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die umgekehrte Blume um die gemeinschaftliche vielblätrichte Blumendecke zu sehen.

b. Die besondere Blumendecke.

c. Die allgemeine Krone.

d. Das besondere einblätrige halb 5spaltige Krongen.

e. Eben dieses aufgeschnitten, mit den 4 Staubfaden.

f. Der Fruchtkoten mit dem Griffel und der schiefen Narbe.

Wächst in nassen Wiesen, wird bei 1½ Fuß hoch, blüht im August.

## Tab. 150.

Scabiosa succisa. Cl. IV.

Scabiosa corollulis quadrifidis aequalibus, caule simplici, ramis approximatis, foliis lanceolato ovatis. L. 121.

Morsus diaboli.

a. Flos perversa facie ut perianthium commune polyphyllum adpareat.

b. Perianthium proprium.

c. Corolla universalis.

d. Corollula propria monopetala semiquinquefida.

e. Eadem aperta cum staminibus 4.

f. Germen cum stylo et stigmate obliquo.

Crescit in pratis humidis, altitudine sesquipedali, floret Augusto.



Digitized by Google

## 151. Tafel.

Safran. Pl. G. 61. 3 Klaſſe.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblätrige Scheide.
b. Die röhrigte 6theilige Krone.
c. Ein Kronblatt mit den Staubfäden, deren 3 ähnliche in der Blume ſind.
d. Der Griffel mit den 3 Narben, welcher der eigentliche Safran iſt.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächſt in der abgebildeten Gröſſe. Blüht im September.

## Tab. 151.

Crocus ſativus. Cl. III.
Crocus Spatha univalvi radicali, corolla tubo longiſſimo. L. 75. 1.
Crocus officinalis, autumnalis, foliis anguſtioribus margine revolutis.

a. Spatha monophylla.
b. Corolla tubulata, limbo ſexpartito.
c. Petalum cum ſtamine quorum tria ſimilia in flore ſunt.
d. Stylus cum 3 ſtigmatibus, crocus proprie ſic dictus.

Colitur in noſtris hortis, magnitudine iconis, floret Septembre.

## 152. Tafel.

Senf. Pl. G. 883. 15 Klaſſe.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. a. Die 4blätrige abſtehende Blumendecke.
b. Die 4blätrige Krone.
c. Ein abgeſondertes Kronblatt mit dem Nagel.
d. Die 6 Staubfäden, deren 2 kürzer ſind.
e. Ein abgeſonderter Staubfaden.
f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der knöpfigten Narbe, unten an dieſem die 4 Honigdrüſen.
g. Dieſe abgeſondert.
h. Die Schotte in die Länge -
i. in die Quere durchſchnitten.
k. Saamen.

## Tab. 152.

Sinapis nigra. Cl. XV.
Sinapis ſiliquis glabris racemo adpreſſis. L. 503. 3

a. a. Perianthium tetraphyllum patens.
b. Corolla tetrapetala.
c. Petalum ſeparatum cum ungue,
d. Stamina 6, quorum 2 breviora.
e. Stamen ſeparatum.
f. Germen cum ſtylo et ſtigmate capitato, cum glandulis 4 nectariferis inferis.
g. Eaedem ſeparatae.
h. Siliqua longitudinaliter, -
i. transverſim diſſecta.
k. Semen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst 4-5 Fuß hoch, sehr ästig, blüht im Julius.

Colitur apud nos in hortis, altitudine 4-5 pedum, valde ramosa est, et Julio floret.

## 153. Tafel.

Jasmin. Pl. G. 17. 2 Klasse. Linne Pfl. S. 3 Th. S. 8.

a. Die einblätrige Blumendecke mit 5zänigter Mündung.
b. Die einblätrige Krone mit 5theiliger Mündung, geöfnet, mit den 2 Staubfäden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel, und der zweyspaltigen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst zu einer Staude von etlichen Fuß hoch, blüht im Julius und August.

## Tab. 153.

Jasminum officinale. Cl. II.
Jasminum foliis oppositis, foliolis distinctis. L. 54. 1.
a. Perianthium monophyllum ore quinquedentato.
b. Corolla monopetala aperta, limbo quinquepartito. cum 2 staminibus.
c. Stamen separatum.
d. Germen subrotundum cum stylo filiformi et stigmate bifido.

Colitur in hortis nostris, altitudinem fruticis nonnullorum pedum attingit, Julio et Augusto floret.

## 154. Tafel.

Gentiane. Pl. G. 350. 5 Klasse. Tausendguldenkraut. Fieberkraut. Erdgallen. Linne Pfl. S. 5 Th. S. 860.

a. Die 5theilige spitzige Blumendecke.
b. Die trichterförmige Krone, mit 5theiliger Mündung, in derselben die 5 Staubfäden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der walzenförmige Fruchtknoten mit den 2 Narben.
e. Diese abgesondert.

Wächst auf Wiesen 7-8 Zoll hoch, blüht im Julius und August.

## Tab. 154.

Gentiana centaurium. Cl. V.
Gentiana corollis quinquefidis infundibuliformibus, caule dichotomo, pistillo simplici. L. 222. 17.
a. Perianthium quinquepartitum acutum.
b. Corolla tubulata ore quinquefido, cum staminibus 5.
c. Stamen separatum.
d. Germen cylindraceum cum duobus stigmatibus.
e. Illa separata.

Crescit in pratis altitudine 7-8 pollicum, floret Julio et Augusto.





Digitized by Google

## 155. Tafel.

Kraftwurzel. Pl. G. 1274. 23 Klasse.
Nordamerikanische Kraftwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die vielblätrige Hülle.
b. Die 5blätrige Krone mit den 5 Staubfaden.
c. Ein abgesondertes Kronblatt, mit dem Fruchtknoten.
d. Der Fruchtknoten mit den 2 Griffeln.
e. Die 2fächerige unzeitige Beere, mit dem Nabel.
f. Die zeitige Beere.
g. Die Wurzel.
h. Die 2 Saamen einer Beere.
i. Eben diese von der Seite.

Es gibt auch Pflanzen mit blos männlichen Blüthen. Sie wächst in China und Nordamerika. Statt dieser Kraftwurz wird öfters und mehrers, die Japanische Zuckerwurzel, Sium ninsi, in den Apotheken gefunden.

## Tab. 155.

Panax quinquefolium. Cl. XXIII.
Panax foliis ternis, quinatis. L. 773. 1.
Ninsing radix. Ginseng.
Aureliana canadensis
a. Involucrum polyphyllum,
b. Corolla pentapetala cum staminibus quinque.
c. Petalum separatum cum germine.
d. Germen cum duobus stigmatibus.
e. Bacca immatura bilocularis cum umbilico.
f. Bacca matura.
g. Radix.
h. Semina bina unius baccae.
i. eadem à latere.

Dantur et plantae floribus solum masculis: Habitat in China et America septentrionali. Loco hujus panacis quinquefolii saepius et utplurimum, radix illa Japanica, Sium ninsi, in pharmacopoliis invenitur.

## 156. Tafel.

Braunelle. Pl. G. 791. 14. Klasse.
Gottheyl. St. Antonikraut.
Prunellenkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die einblatrige, 2lippigte Blumendecke.
b. Die einblatrige rachenförmige Krone, geöfnet, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.

d. Der

## Tab. 156.

Prunella vulgaris. Cl. XIV.
Prunella foliis omnibus ovato-oblongis serratis petiolatis. L. 458. 1.
Consolida minor.
a. Perianthium monophyllum bilabiatum.
b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum 2 staminibus longioribus, 2 brevioribus.
c. Stamen separatum.



d. Ger-

d. Der 4theilige Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der gespaltenen Narbe.

Wächst auf Wiesen, wird selten 1 Fuß hoch, blüht im August.

d. Germen quadripartitum, cum stylo filiformi et stigmate bifido.

Crescit in pratis, raro pedalis, floret Augusto.

## 157. Tafel.

Mohn. Pl. G. 702. 13 Klasse.
Kornrosen, Klapperrosen, Schnallenblumen.
Linne Pfl. S. Th. S.

## Tab. 157.

Papaver rhoeas. Cl. XIII.
Papaver capsulis glabris globosis, caule piloso multiloro, foliis pinnatifidis incisis. L. 507. 6.
Papaver erraticum.

a. Die 2blätrige Blumendecke.
b. Die 4blätrige Krone.
c. Ein Theil der zahlreichen Staubfäden.
d. Der grosse Fruchtknoten, mit der schildförmigen gestralten Narbe.

Wächst in Kornfeldern, gegen 2 Fuß hoch, blüht im August.

a. Perianthium diphyllum.
b. Corolla tetrapetala.
c. Filamentorum numerosorum pars.
d. Germen magnum, cum stigmate peltato radiato.

Crescit in agris bipedalis, floret Augusto.

## 158. Tafel.

Tasche. Pl. G. 864. 15 Klasse.
Täschelkraut. Hirtentasche, Säckelkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

## Tab. 158.

Thlaspi bursa pastoris. Cl. XV.
Thlaspi siliculis obcordatis, foliis radicalibus pinnatifidis, L. 491. 10.
Herba cancri.

a. Die 4blätrige Blumendecke.
b. Die 4blätrige kreuzförmige Blume.
c. Ein Kronblatt mit dem Nagel.
d. Die 6 Staubfäden, deren 2 kürzer als die 4 andern sind.
e. Ein abgesonderter Staubfaden.
f. Der Fruchtknoten mit der Narbe.
g. Die Schotte.

a. Perianthium tetraphyllum.
b. Corolla tetraphylla cruciformis.
c. Petalum cum ungue.
d. Stamina 6, quorum duo breviora 4 reliquis.
e. Stamen separatum.
f. Germen cum stigmate.
g. Siliqua.

Wächst

Crescit

Wächst überall als Unkraut an Wegen und in Gärten, wird 2 - 3 Fuß hoch mit vielen Aesten, blüht den ganzen Sommer.

Crescit ubique cum mala herba ad vias ac in hortis, 2 - 3 pedali magnitudine valde ramosa, floret per totam aestatem.

## 159. Tafel.

Buchsdorn. Pl. G. 279. 5 Klasse.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 220.
Der Afrikanische Boksdorn.
a, Die geöfnete, einblätrige, trichterförmige Krone, mit den 5 Staubfäden.
b, Ein abgesonderter Staubfaden.
c. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.
d. Die Frucht ganz —
e. entzweigeschnitten.
f. Die trockene Frucht.
g. Der innere Knoten derselben, woran die Saamen hängen.
h. Saamen in natürlicher Grösse.
i. vergröffert.
Wird in Gärten gezogen, hält aber strenge Kälte nicht aus. Die Staude wächst in Afrika, und Spanien wild, oft 10 und mehr Fuß hoch, blüht im Auguſt.

## Tab. 159.

Lycium afrum. Cl. V.
Lycium foliis linearibus. L. 190. 1.
Lycii Succus. Pharm. Wirt.
a. Corolla monopetala, infundibuliformis, aperta, cum staminibus 5.
b. Stamen separatum.
c. Germen cum stylo et stigmate bifido.
d. Bacca integra —
e. dissecta.
f. Bacca siccata.
g. Dissepimentum cum seminibus adhaerentibus.
h. Semen magnitudine naturali.
i. magnitudine aucta.
Colitur in hortis, sed frigus rigidum non sustinet; sponte crescit in Africa et Hispania altitudine saepius 10 pedum, ac plurium, floret Augusto.

## 160. Tafel.

Brandspitzen. Pl. G. 1027. 19 Klasse.
Kreuzkraut. Kreuzwurz. Goldkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Der gemeinschaftliche doppelte Kelch.
b. Die zusammengesezte Krone.
c, Ein Zwitterkrönlein mit der Saamenkrone.
d. Eben

## Tab. 160.

Senecio vulgaris. Cl. XIX.
Senecio corollis nudis foliis pinnato sinuatis amplexicaulibus, floribus sparsis. L. 630. 7.
a. Calix communis duplex.
b. Corolla composita.
c. Corollula hermaphrodita cum poppo.



Digitized by Google

d. Eben dieſes geöfnet.
e. Die zuſammenhängenden 5 Staubfäden aus demſelben.
f. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und den 2 Narben.
g. Saamen mit der Krone.
Wächſt überall als Unkraut in Gärten und Krautländern, wird 1 Fuß hoch, blüht den ganzen Sommer.

d. eadem aperta.
e. Stamina 5 coalita ex ea.
f. Germen cum ſtylo filiformi et 2 ſtigmatibus.
g. Semen cum pappo.
Ubique creſcit cum mala herba in hortis, et olitoriis, pedalis, toto aeſtate floret.

## 161. Tafel.

Camomille. Pl. G. 1047. 19. Klaſſe.
Römiſche edle Chamille.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die umgekehrte Blume, um den gemeinſchaftlichen Kelch zu ſehen.
b. Die zuſammengeſezte geſtralte Krone.
c. Das beſondere Zwitterkröngen.
d. Eben dieſes geöfnet.
e. Die 5 verwachſene Staubfäden aus demſelben.
f. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und den 2 zurückgeſchlagenen Narben.
g. Ein weibliches Kröngen aus dem Strahle.
h. Der Stempfel aus demſelben.
Wird bei uns meiſtens in Gärten gezogen, erreicht die Höhe von 1 und einem halben Fuß, blüht im Auguſt.

## Tab. 161.

Anthemis nobilis. Cl. XIX.
Anthemis foliis pinnato compoſitis linearibus acutis ſubvilloſis. L. 646. 7.
Chamomilla romana.
a. Flos perverſus ad perſpiciendum calycem.
b. Corolla compoſita radiata.
c. Corollula propria hermaphrodita.
d. eadem aperta.
e. Stamina 5 coalita ex ea.
f. Germen cum ſtylo filiformi et 2 ſtigmatibus revolutis.
g. Corollula feminea ex radio.
h. Stylus ejus.
Colitur plerumque apud nos in hortis, altitudinem ſeſquipedalem attingit, Auguſto floret.

## 162. Tafel.

Streifenfarn. Pl. G. 1288. 24 Klaſſe.

Mauer-

## Tab. 162.

Aſplenium ruta muraria. Cl. XXIV.

Aſple-

Mauerraute. Steinraute.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Ein abgesondertes Blättgen mit den Befruchtungstheilen.
b. Ein Staubkügelchen.
Wächst in dieser Grösse an alten Mauren.

Asplenium frondibus alternatim decompositis, foliolis cuneiformibus crenulatis. L. 785. 22.
Ruta muraria.
Adianthum album.
a. Foliolum separatum cum partibus fructificationis.
b. Globulus pollinaris.
Crescit ad muros ruderatos, hac magnitudine.

## 163. Tafel.

Raute. Pl. G. 563. 10 Klasse.
Gartenraute. Weinraute.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 535.

a. Die 5theilige Blumendecke, und 5blätrige Krone, der obersten Blume, mit den 10 Staubfäden.
b. Der 4theilige Kelch.
c. Die 4blätrige Krone mit den 8 Staubfäden der übrigen Blumen.
d. Ein abgesondertes Kronblatt mit dem Staubfaden.
e. Der Staubfaden abgesondert.
f. Der Fruchtknoten, mit den 8 Honiggebenden Tüpfeln, dem Griffel, und der einfachen Narbe.
g. Eben dieser geöfnet.
h. Saamen.
Wächst in Gärten und Weinbergen, 2-3 Fuß hoch, blüht im Julius.

## Tab. 163.

Ruta graveolens. Cl. X.
Ruta foliis decompositis, floribus lateralibus quadrifidis. L. 331. 1.
Ruta hortensis.
a. Perianthium quinquepartitum, et corolla pentapetala, floris supremi, cum 10 staminibus.
b. Calix quadripartitus.
c. Corolla tetrapetala cum staminibus 8 florum reliquorum.
d. Petalum separatum cum stamine.
e. Stamen separatum.
f. Germen cum 8 punctis melliferis, stylo et stigmate simplici.
g. Idem apertum.
h. Semen.
Crescit in hortis et vinetis, altitudine 2-3 pedali, floret Julio.

## 164. Tafel.

Kermesbeere. Pl. G. 639. 10 Klasse.
Virginische Phitolake.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die

## Tab. 164.

Phytolacca decandra. Cl. X.
Phytolacca floribus decandris, decagynis. L. 364. 2.

a. Co-

a. Die 5blätrige Krone mit den 10 Staubfäden.
b. Ein abgeſonderter Staubfaden.
c. Die 10 Fruchtknoten, mit den Griffeln und einfachen Narben.
d. Ein abgeſonderter Fruchtknoten.
e. Die kreisrunde Beere.
f. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, erreicht eine Höhe von 7-8 Fuß in einem Sommer, blüht im Auguſt, und Septemb.

a. Corolla pentapetala cum ſtaminibus 10.
b. Stamen ſeparatum.
c. Germina 10, cum ſtylis et ſtigmatibus ſimplicibus.
d. Germen ſeparatum.
e. Bacca orbiculata.
f. Semen.

Colitur apud nos in hortis, altitudinem 7-8 pedum per aeſtatem attingit, floret Auguſto et Septembre.

## 165. Tafel.

Salbey. Pl. G. 43. 2 Klaſſe.
Garten Salbey.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 38.

a. Die einblätrige röhrigte Blumendecke.
b. Die einblätrige rachenförmige Krone geöfnet, mit den 2 Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der 4ſpaltige Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wird 2-3 Fuß hoch, blüht im Julius und Auguſt.

## Tab. 165.

Salvia officinalis. Cl. II.
Salvia foliis lanceolato ovatis integris crenulatis, floribus ſpicatis, calycibus acutis. L. 64. 4.
Salvia hortenſis.
a. Perianthium monophyllum tubulatum.
b. Corolla monopetala ringens aperta, cum 2 ſtaminibus.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen quadrifidum, cum ſtylo filiformi et ſtigmate bifido.

Colitur apud nos in hortis altitudine 2-3 pedali, floret Julio et Auguſto.

## 166. Tafel.

Mutter. Pl. G. 1043. 19 Klaſſe.
Mutterkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die Blume von unten, um den gemeinſchaftlichen Kelch zu ſehen.

b. Die

## Tab. 166.

Matricaria parthenium. Cl. XIX.
Matricaria foliis compoſitis planis, foliolis ovatis inciſis, pedunculis ramoſis. L. 643. 1.
a. Flos perverſus ad perſpiciendum calycem communem.

b. Co-

b. Die zusammengesezte gestrahlte Krone.
c. Ein besonderes 5spaltiges Zwitterkrongen.
d. Die 5 zusammenhängende Staubfäden aus demselben.
e. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
f. Ein weibliches Krongen.
g. Der Stempfel aus demselben.
Wird bei uns in Gärten gezogen, von ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im August.

b. Corolla compoſita radiata.
c. Corollula propria hermaphrodita quinquefida.
d. ejus ſtamina 5 coalita.
e. Germen cum ſtylo filiformi et ſtigmate bifido.
f. Corollula feminea.
g. ejus piſtillum.
Colitur apud nos in hortis, altitudine bipedali, floret Auguſto.

## 167. Tafel.

Säckelblume. Pl. G. 284. 5 Klaſſe.
Nordamerikaniſcher Ceanothus. Linne Pfl. S. 3 Th. S. 262.
a. Die 5theilige Blumendecke vor der Oefnung.
b. Dieſe geöfnet nebſt den 5, auf den Nägeln abſtehenden, gewölbten, ſackförmigen Kronblättern, und den 5 Staubfäden.
c. Eben dieſe Blumentheile vergröſſert.
d. Ein Lappen der Blumendecke.
e. Ein Kronblatt mit daran hängendem Staubfaden.
f. Der Fruchtknoten mit dem halb 3ſpaltigen Griffel und der ſtumpfen Narbe.
g. Die 3fächerige Beere.
h. Eben dieſe aufgeſchnitten.
i. Saamen.
A. Ein Fruchttragender Zweig.
Laßt ſich bei uns in Gärten ziehen, und wird gegen 4 Fuß hoch, blüht im Julius und öfters im Herbſt noch einmal.

## Tab. 167.

Ceanothus americanus. Cl. V. Ceanothus foliis trinerviis. L. 197. 1.
Radix ceanothi. Diſp. Brunsvic.
a. Perianthium - quinquepartitum nondum apertum.
b. idem apertum, cum petalis 5, ſubrotundis, ſaccatis, unguibus inſidentibus.
c. eaedem partes magnitudine aucta.
d. Lacinium perianthii.
e. Petalum cum ſtamine adhaerente.
f. Germen cum ſtylo ſemitrifido.
g. Bacca tricocca.
h. eadem aperta.
i. Semen.
A. Ramulus fructifer.
Coli poteſt in hortis et altitudinem 4 pedum attingit, floret Julio et ſaepius autumno ſecunda vice.

## 168. Tafel.

Eberwurz. Pl. G. 1002. 19 Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche Kelch, dessen innerste glänzende Schuppen hier den Strahl bilden, und die zusammengesetzte Krone in der Mitte umgeben.
b. Ein Zwitterkröngen mit der Saamenkrone.
c. Eben dieses geöfnet.
d. Die 5 zusammenhängende, den Griffel umgebende Staubfäden.
e. Der Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der ungetheilten Narbe.
f. Saamen mit der ausgebreiteten Krone.

Wächst auf trockenen dürren Heiden, und sizt fast gänzlich auf dem Boden, blüht im August.

## Tab. 168.

Carlina acaulis. Cl. XIX.
Carlina caule unifloro, flore breviore. L. 607. 1.
Cardopatia.
a. Calix communis cujus squamae interiores nitidae radium componunt, et corollam compositam in medio cingunt.
b. Corollula hermaphrodita cum pappo.
c. eadem aperta.
d. Filamenta 5 coalita, stylum cingentia.
e. Germen cum stylo filiformi et stigmate integro.
f. Semen cum pappo extenso.

Crescit in locis siccis aridis, et fere sessilis est, floret Augusto.

## 169. Tafel.

Myrten. Pl. G. 671. 12 Klasse.

Linne Pfl. S. 3 Th. S. 643.

a. Die einblätrige 5spaltige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone, mit den vielen im Kelch eingefügten Staubfäden.
c. Ein abgesondertes Kronblatt.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten.
f. Eben dieser von oben, mit dem darauf sizenden Griffel und der stumpfen Narbe.
g. Die

## Tab. 169.

Myrtus communis. Cl. XII.
Myrtus floribus solitariis, involucro diphyllo. L. 384. 1.
Myrtus Italica.
a. Perianthium monophyllum quinquefidum.
b. Corolla pentapetala, cum filamentis numerosis calyci insertis.
c. Petalum separatum.
d. Stamen separatum.
e. Germen.
f. idem à parte superiore cum stylo inserto et stigmate obtuso.
g. Bac-

Digitized by Google

g. Die Beere.
h. Eben diese geöfnet.

Wird bei uns in Gärten gezogen, 5-6 Fuß hoch, blüht im August und September.

g. Bacca.
h. eadem aperta.

Colitur apud nos in hortis altitudine 5-6 pedum, floret Augusto et Septembre.

## 170. Tafel.

Porst. Pl. G. 403. 5 Klasse.
Tamariskenstrauch.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 372.

a. Die 5theilige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone.
c. Ein abgesondertes Kronblatt.
d. Die 10 an der Basis zusammengewachsene Staubfäden, davon die 5 äussern etwas länger sind.
e. Der Fruchtknoten mit den 3 Narben.
f. Eben dieser, die Queere durchschnitten.

Wächst auf sandigem feuchten Boden nahe bei Wassern zu einer kleinen Staude von 2-3 Fuß, blüht im May oder Junius.

## Tab. 170.

Tamarix Germanica. Cl. V.
Tamarix floribus decandris. L. 244. 2.
Tamariscus germanica.
a. Perianthium monophyllum.
b. Corolla pentapetala.
c. Petalum separatum.
d. Filamenta decem, basi connata, quorum 5 exteriora parum longiora.
e. Germen cum 3 stigmatibus.
f. Idem transversim dissectum.

Crescit in locis humidis sabulosis ad rivos, magnitudine fruticis parvi 2-3 pedum, floret Majo vel Junio.

## 171. Tafel.

Zauken. Pl. G. 457. 6 Klasse.

Weiswurz. Schminkwurz.

Linne Pfl. S. 6 Th. S. 333.

a. Die einblätrige glockenförmige Krone mit 6spaltiger Mündung.
b. Eben diese aufgeschnitten mit den 6 Staubfäden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der runde Fruchtknoten mit dem Griffel und der 3eckigten Narbe.
e. Zei-

## Tab. 171.

Convallaria polygonatum. Cl. VI.
Convallaria foliis alternis amplexicaulibus, caule ancipiti, pedunculis axillaribus subunifloris. L. 275. 3.
Sigillum Salomonis.
a. Corolla monopetala campanulata, limbo sexfido.
b. Eadem aperta cum staminibus 6.
c. Stamen separatum.
d. Germen globosum cum stylo et stigmate trigono.
e. Bac-

c. Zeitige Beere.

Wachst hier an Gehegen, selten 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Junius.

Diß ist die gewöhnliche Weiswurz, öfters aber wird sie mit der nachfolgenden vermengt, die auch in ihren Bestandtheilen nicht von ihr unterschieden ist.

e. Bacca matura.

Crescit in nostris sepibus, raro altitudine sesquipedali, floret Junio.

Est sigillum Salomonis commune, sed saepius confunditur cum specie sequenti, neutiquam distincta ratione partium constituentium.

## 172. Tafel.

Zauken. Pl. G. 457. 6 Klasse.

Weiswurz. Schminkwurz.

Linne Pfl. S. 6 Th. S. 334.

a. Die einblätrige, glockenförmige Krone, mit 6 spaltiger Mündung.

b. Ein abgesonderter Staubfaden.

c. Der runde Fruchtknoten, Griffel, und zeckigte Narbe.

d. Zeitige Beere.

Wächst bei der vorigen, wird aber oft 3 Fuß hoch, blüht zu gleicher Zeit.

## Tab. 172.

Convallaria multiflora. Cl. VI.

Convallaria foliis alternis amplexicaulibus caule tereti, pedunculis axillaribus multifloris. L. 276. 4.

Sigillum Salomonis.

a. Corolla monopetala, campanulata limbo sexfido.

b. Stamen separatum.

c. Germen globosum, stylus, et stigma trigonum.

d. Bacca matura.

Crescit eodem cum praecedenti loco sed altitudine saepius tripedali, eodem tempore floret.

## 173. Tafel.

Maulbeere. Pl. G. 1144. 21 Klasse.

Schwarzer Maulbeerbaum.

Linne Pfl. S. 2 Th. S. 285.

a. Männliche Blüthe.

b. Eine abgesonderte. Die 4 theilige Blumendecke mit den 4 Staubfäden.

c. Weibliche Blumen.

d. Die 4blätrige Blumendecke die Blättgen liegen wie in

e. übereinander.

f. Der

## Tab. 173.

Morus nigra. Cl. XXI.

Morus foliis cordatis scabris. L. 710. 2.

a. Masculi flores.

b. Talis separatus. Perianthium quadripartitum cum staminibus 4.

c. Feminei flores.

d. Perianthium tetraphyllum, foliola uti in

e. incumbunt.

f. Ger-

Digitized by Google

f. Der Fruchtknoten mit den 2 rauhen Griffeln und einfachen Narben.
g. Eben dieser aufgeschnitten.
h. Zeitige Beere.

Dieser Baum wird bey uns in Gärten gezogen, wo der Winter nicht allzustrenge ist, er blüht anfangs Junii.

f. Germen cum stylis 2 scabris, et stigmatibus simplicibus.
g. Idem dissectum.
h. Bacca matura.

Colitur apud nos in hortis, ubi hyems non admodum sera est, floret initio Junii.

## 174. Tafel.

Habichtkraut. Pl. G. 986. 19 Klasse.
Mausöhrlein. Nagelkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der walzenförmige gemeinschaftliche Kelch.
b. Die zusammengesezte offene Krone.
c. Eben diese von unten.
d. Ein Zwitterkrögen.
e. Die Geschlechtstheile ohne das Kronblatt, nämlich die 5 Staubfaden, der Fruchtknoten mit der Saamenkrone, dem fadenförmigen Griffel, und den 2 gekrümmten Narben.
f. Die 5 zusammenhängende Staubfaden.
g. Saamen mit der Krone.

Wächst auf trockenen bergigten Gegenden in dieser Grösse, blüht im May und Junius.

## Tab. 174.

Hieracium pilosella, Cl. XIX.
Hieracium foliis integerrimis ovatis subtus tomentosis stolonibus repentibus, scapo unifloro. L. 797. 4.
Auricula muris.
a. Calyx communis cylindraceus.
b. Corolla composita aperta.
c. Eadem ab inferiore parte.
d. Corollula hermaphrodita.
e. Sexus partes absque petalo, stamina 5 fertilicet, germen cum pappo, stylo filiformi et stigmatibus 2 recurvatis.
f. Stamina 5 coalita.
g. Semen cum pappo.

Crescit in montosis siccis regionibus hac magnitudine, floret Majo et Junio.

## 175. Tafel.

Garaffel. Pl. G. 591. 12 Klasse.
Wasserbenediktwurz. Wiesengara el.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die

## Tab. 175.

Geum rivale. Cl. XII.
Geum floribus nutantibus, fructu oblongo, aristis plumosis tortis. L. 399. 5.
Caryophyllata aquatica.
Geum palustre.

a. Peri-

a. Die einblätrige halb 10spaltige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone mit dem Kelch in natürlichem Zustande.
c. Eben diese geöfnet, um die zahlreichen im Kelch eingefügten Staubfäden zu sehen.
d. d. 2 abgesonderte Kronblätter von beeden Seiten.
e. Ein abgesonderter Staubfaden.
f. Die zahlreichen Fruchtknoten mit den haarigten Griffeln und einfachen Narben.
g. Ein abgesonderter Fruchtknoten mit dem Griffel —
h. ohne denselben.
i. Saamen mit der verdreheten Granne.

Wächst an den Gehegen der Bäche 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im May.

a. Perianthium monophyllum semidecemfidum.
b. Corolla pentapetala cum Calyce in statu naturali.
c. Eadem aperta ad perspicienda stamina numerosa, calyci inserta.
d. d. Petala 2 separata ab utraque parte.
e. Stamen separatum.
f. Germina numerosa cum stylis pilosis et stigmatibus simplicibus.
g. Germen separatum cum stylo —
h. sine stylo.
i. Semen cum arista geniculata.

Crescit ad sepes rivulorum, altitudine sesquipedali, floret Majo.

## 176. Tafel.

Schwarzwurz. Pl. G. 698. 13. Klasse.
Christophskraut.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die 4blätrige Blumendecke.
b. Ein abgesondertes Blatt davon.
c. Die 4 Kronblätter an beeden Enden zugespizt, diese und die Blumendecke fallen ab, und bleiben nur die Geschlechtstheile, in einer Eyförmigen Aehre
d. stehen.
e. Die vielen Staubfäden.
f. Ein abgesonderter.
g. Ein Kronblatt.
h. Der Eyrunde Fruchtknoten mit der dicken Narbe.

i. Zei-

## Tab. 176.

Actæa spicata. Cl. XIII.
Actæa racemo ovato, fructibus baccatis. L. 406. 1.
Christophoriana.
a. Perianthium tetraphyllum.
b. Foliolum separatum.
c. Petala 4 utrinque acuminata simul cum perianthio, caduca, relictis partibus sexus in spicam
d. ovalem congestis.
e. Stamina numerosa.
f. tale separatum.
g. Petalum.
h. Germen ovatum cum stigmate crassiusculo.

i. Bac-

Digitized by Google

i. Zeitige Beere.

Wächst hier in den Gehegen 2-3 Fuß hoch, blüht im Junius. Dieſe wird meiſtens ſtatt der Actæa racemoſa. T. 35. genommen.

i. Bacca matura.

Creſcit in ſepibus noſtris altitudine 2-3 pedali, floret Junio.

Species haec utplurimum Actææ racemoſae T. 35. ſubſtituitur.

## 177. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12. Klaſſe.
Elſenbeere.
Linne Pfl. S. 1 Th. S. 731.

a. Die einblätrige 5ſpaltige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone.
c. Ein abgeſondertes Kronblatt.
d. Die im Kelch eingefügten zahlreichen Staubfäden.
e. Ein Lappen der Blumendecke mit einem Theil der Staubfäden.
f. Ein abgeſonderter Staubfaden.
g. Der rundlichte Fruchtknoten, mit dem Griffel und kreisrunden Narbe.
h. Die 2 auſſen an den Blättern befindlichen Drüſen.

Wächst an Gehegen 4-5 Fuß hoch, blüht im May. Bergius empfiehlt deſſen Gebrauch.

## Tab. 177.

Prunus padus. Cl. XII.
Prunus floribus racemoſis, foliis deciduis baſi ſubtus biglandulosis. L. 385. 1.
Cerasus avium.
a. Perianthium monophyllum quinquefidum.
b. Corolla 5 petala.
c. Petalum ſeparatum.
d. Stamina numeroſa calyci inſerta.
e. Lacinium perianthii cum parte ſtaminum.
f. Stamen ſeparatum.
g. Germen ſubrotundum cum ſtylo et ſtigmate orbiculato.
h. Glandulae binae, baſi foliorum exteriori inſertae.

Creſcit ad ſepes, altitudine 4-5 pedum, floret Majo; A Cel. Bergio uſus ejus commendatur medicinalis.

## 178. Tafel.

Wachholder. Pl. G. 1235. 22 Klaſſe.
Gemeiner Wachholder.
Linne Pfl. S. 2 Th. S. 473.
A. Männliche Pflanze.
a. Der Kelch an deſſen Spindel 3 Reihen Schuppen wie in-

b. be-

## Tab. 178.

Juniperus communis. Cl. XXII.
Juniperus foliis ternis patentibus, mucronatis, bacca longioribus. L. 749. 1.
A. Mas.
a. Calyx cujus rachi communi 3 squamae in triplici oppoſitione

b. op-

Digitized by Google

b. befindlich sind, so daß 9 sich daran befinden.
c. Ist der untere Theil eines solchen Schuppens.
d. Der obere oder innere, an welchem 3 Staubfäden angewachsen sind.
e. Ist das oberste oder Endblümgen, welches das 10te ausmacht, an welchem sich ebenfalls 3 Staubfaden, mit kaum merklichen Stielgen befinden, davon einer in
f. abgesondert ist.
B. Weibliche Pflanze.
g. Die kleine 3theilige Blumendecke.
h. Die 3blätrige Krone.
i. Der Fruchtknoten, auf welchem die 3 Griffel
k. sitzen, die sich zusammenschliessen.
l. Ist die äussere
m. die innere hole Seite eines solchen Griffels.
n. Unzeitige 2jährige -
o. Zeitige 3jährige Beere.
p. Eine solche entzweigeschnitten.
q. Saamen.

Wächst auf trockenen Heiden, wird bei uns selten 4 Fuß hoch, blüht im May.

b. oppositae sunt, ita ut 9 appareant.
c. Pars inferior talis squamae.
d. Pars superior vel interior, cui 3 stamina adhaerent.
e. Squama decima, terminans amentum, cui similiter adhaerent stamina 3. pedunculis vix notabilibus, quorum unus in
f. separatus apparet.
B. Femina.
g. Perianthium tripartitum minimum.
h. Corolla tripetala.
i. Germen cui insident 3 styli
k. conniventes.
l. Pars exterior --
m. interior, cava, talis styli.
n. Baccae immaturae biennes -
o. Maturae triennes.
p. Bacca dissecta.
q. Semen.

Crescit in locis aridis, attingit apud nos raro altitudinem 4 pedum, floret Majo.

## 179. Tafel.

Bokshart. Pl. G. 978. 19 Klasse.
Haberwurzel.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche, lange, walzenförmige Kelch. (Er ist sehr oft ein Drittel kürzer als die Krone.)
b. Die zusammengesetzte Krone.

c. Eines

## Tab. 179.

Tragopogon pratense. Cl. XIX.
Tragopogon calycibus corollae radium aequantibus, foliis integris strictis. L. 592. 1.

a. Calix communis, longus, cylindraceus. (Saepius tertia parte brevior est corolla).
b. Corolla composita.

c. Corol-

Digitized by Google

c. Eines der äussern Zwitterkrongen, mit den Geschlechtstheilen.
d. Diese besonders.
e. Die 5 abgesonderte zusammenhängende Staubfaden.
f. Der Fruchtknoten mit der Saamenkrone.
g. Eben dieser mit dem fadenförmigen Griffel und den 2 zurückgeschlagenen Narben.
h. Ein Kelchblatt von innen.

Wächst bei uns häufig in Wiesen, wird bei 2 Fuß hoch, blüht im May.

c. Corollula hermaphrodita ex radio cum sexu.
d. Sexus partes separatae.
e. Stamina 5 separata coalita.
f. Germen, cum Pappo seminis.
g. Idem cum stylo filiformi et stigmatibus 2 revolutis.
h. Foliolum Calycis ab interiore parte.

Crescit abunde in pratis nostris altitudine bipedali, floret Majo.

## 180. Tafel.

Rhodiserwurz. Pl. G. 1224. 22 Klasse.
Rosenwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die 4theilige Blumendecke.
b. Die 4blätrige Krone, mit den 8 Staubfaden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Ein abgesondertes Kronblatt.
e. Die 4 unfruchtbaren Fruchtknoten mit den 4 Honigdrüsen.
f. Eine Blume der weiblichen Pflanze (die übrigens der männlichen gleich ist) mit den 4 Fruchtknoten, und den Honigbehaltnissen, vergrössert.

Wird bei uns in Gärten gezogen, ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 180.

Rhodiola rosea. Cl. XXII.
Rhodiola. L. 745. 1.
Rhodia. Rosaria.
a. Perianthium tetraphyllum.
b. Corolla tetrapetala cum staminibus 8.
c. Stamen separatum.
d. Petalum separatum.
e. Germina 4 abortientia, cum nectariis.
f. Flos plantae femineae (quae caeteroquin plantae masculae similis est) cum germinibus 4, et nectariis, magnitudine aucta.

Colitur apud nos in hortis, altitudine circiter pedali, floret Junio.

## 181. Tafel.

Bux Pl. G. 1142. 21 Klasse.
Buxbaum.
Männliche Blumen.
a. Die 3blatrige Blumendecke.
b. Die

## 181. Tafel.

Buxus sempervirens. Cl. XXI.
Buxus. L. 709. 1.
Flores masculi.
a. Perianthium triphyllum.
b. Co-



Digitized by Google

b. Die 2blätrige Krone.
c. Beide beisammen.
d. Die 4 Staubfäden.
e. Ein abgesonderter.
Weibliche Blumen unter den männlichen.
f. Die 4blätrige Blumendecke.
g. Die 3blätrige Krone.
h. Beide beisammen.
i. Der 3eckigte Fruchtknoten mit den 3 Griffeln und stumpfen Narben, in der Blume,
k. ausser derselben.

Ist die Zierde unserer Gärten zu Einfassung der Blumenbeete, wächst sonsten in Frankreich, Savoyen ꝛc. wild und 5-6 Fuß hoch, blüht im May.

b. Corolla bipetala.
c. Ambo simul.
d. Stamina 4.
e. Stamen separatum.
Flores feminei.
f. Perianthium tetraphyllum.
g. Corolla 3 petala.
h. Ambo simul.
i. Germen trigonum cum 3 stylis, et stigmatibus obtusis in flore,
k. hae partes separatae.

Ad circumdanda et ornanda florum tectula inservit haec planta, sponte crescit in Gallia, Sabaudia &c. altitudine 5-6 pedum, floret Majo.

## 182. Tafel.

Adonis. Pl. G. 754. 13 Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5blätrige Blumendecke.
b. Die 12blätrige Krone, sie hat sehr oft 14. 15. und 16 Blätter an der gleichen Pflanze.
c. Ein Theil der zahlreichen Staubfäden.
d. Ein abgesonderter derselben.
e. Die zahlreichen Fruchtknoten.
f. Ein abgesonderter.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst aber in wärmern Gegenden an sonnenreichen Hügeln wild, sie wird 1 Fuß hoch, blüht im May.

## Tab. 182.

Adonis vernalis. Cl. XIII.
Adonis flore dodecapetalo fructu ovato. L. 427. 3.
Buphthalmum.
a. Perianthium pentaphyllum.
b. Corolla 12 petala, saepius petalis 14. 15 vel 16 in eadem planta instructa.
c. Pars staminum numeroforum.
d. Stamen separatum.
e. Germina numerosa.
f. Tale separatum.

Colitur apud nos in hortis, crescit quoque in regionibus calidioribus in collium apricis, altitudine pedali, floret Majo.

## 183. Tafel.

Indig. Pl. G. 959. 17 Klasse.
Linne Pfl. S. 4 Th. S. 287.

a. Die

## Tab. 183.

Indigofera tinctoria. Cl. XVII.
Indigofera foliis pinnatis obovatis racemis brevibus, caule fussruticoso. L. 564. 1.

a. Pe-

a. Die einblätrige 5zähnigte Blumendecke.
b. b. Die schmetterlingsförmige Krone.
c. Eben diese vergrössert.
d. Die Fahne.
e. e. Die 2 Flügel.
f. Das Schifgen.
g. Die Staubfäden, 1 einfacher und 9 verwachsene, in deren Mitte raget der Stempfel hervor.
h. h. Schoten.
i. Eben diese geöfnet mit den Saamen.
k. Die andere leere Helfte dieser Schote von innen
l. Saamen.
Sie wächst in Ost- und Westindien von 5-6 Fuß hoch, blüht im Julius.

a. Perianthium monophyllum 5-dentatum.
b. b. Corolla papilionacea.
c. eadem magnitudine aucta.
d. Ejus vexillum.
e. e. alae duae.
f. Carina.
g. Stamina, simplex ac novemfidum, quorum in medio pistillum prominet.
h. h. Legumina.
i. tale apertum cum seminibus.
k. altera pars dimidia vacua ab interna parte conspicienda.
l. Semen.
Crescit in India utraque, altitudine 5-6 pedum, floret Julio.

## 184. Tafel.

Wiesenknopf Pl. G. 153. 4 Klasse.
Welsche Bibernell. Steinpeterlein.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 330.
a. Die 2blätrige Blumendecke.
b. Die einblätrige, 4theilige Krone.
c. Eben diese von unten, mit dem 2blätrigen Kelch.
d. Die 4 Staubfäden.
e. Der Fruchtknoten mit dem kurzen Griffel und der stumpfen Narbe.
f. Eben dieser in die Queere durchschnitten.
Wächst auf dürren und magern Wiesen, bei 2 Fuß hoch, blüht im May oder Junius.

## Tab. 184.

Sanguisorba officinalis. Cl. IV.
Sanguisorba spicis ovatis. L. 133.
Pimpinella Italica nigra.
a. Perianthium diphyllum.
b. Corolla monopetala quadripartita.
c. Eadem a parte inferiore cum perianthio diphyllo.
d. Stamina 4.
e. Germen cum stylo brevi et stigmate obtuso.
f. Idem transversim dissectum.
Crescit in pratis aridis et macris, altitudine bipedali, floret Majo vel Junio.

## 185. Tafel.

Nieswurz. Pl. G. 758. 13. Klasse.

## Tab. 185.

Helleborus niger. Cl. XIII.

Schwarze Nieswurz. Christwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die 5blätrige Krone von oben.
b. Eben diese von unten.
c. Eines der Honigbehältnisse, deren viele im Kreiß herumstehen.
d. Eben dieses aufgeschnitten.
e. Ein abgesonderter von den zahlreichen Staubfäden.
f. Die 6 Fruchtknoten.
g. Ein abgesonderter.
h. Dieser geöfnet.

Wächst auf unsern und den Tirolischen Gebürgen, blüht in den ersten Frühlingstagen noch unter dem Schnee hervor, in dieser Grösse.

Helleborus scapo subbifloro, subnudo, foliis pedatis. L. 431. 2.
Melampodium, Veratrum nigrum.
a. Corolla 5 petala a superiore —
b. Ab inferiore parte.
c. Nectarium separatum, quorum plura in orbem posita sunt.
d. Idem apertum.
e. Unum separatum, ex numerosis staminibus.
f. Germina 6.
g. Unum separatum.
h. Idem apertum.

Crescit in montibus nostris, et Tyrolensibus, floret ineunte vere, interdum sub nive, magnitudine iconis.

## 186. Tafel.

Schwertel. Pl. G. 65. 3 Klasse.
Florentinische Veil, oder Violenwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die 2klappige Scheide.
b. Die 6theilige Krone.
c. Ein bärtiges Kronblatt, mit daran hängendem Staubfaden.
d. Einer der 3 Staubfäden abgesondert.
e. Der länglichte Fruchtknoten mit der 3theiligen Narbe, deren 3 Lappen oben 2spaltig sind, Kronblättern gleichen, und deren jeder einen Staubfaden auf ein Kronblatt, c, zurückbieget.
f. Der Fruchtknoten in die Quere durchschnitten, 3fächerig.

Wird bei uns in Gärten gezogen, bei 2 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 186.

Iris Florentina. Cl. III.
Iris corollis barbatis caule foliis altiore subbifloro, floribus sessilibus. L. 78. 2.
a. Spatha bivalvis.
b. Corolla sexpartita.
c. Petalum barbatum cum stamine adhaerente.
d. Unum 3 staminum separatum.
e. Germen oblongum, cum stigmate trifido, cujus laciniae 3, apice bifidae sunt, petala referunt, et quarum singulae, stamen unicum ad superficiem petali reflectunt.
f. Germen transversim dissectum triloculare.

Colitur apud nos in hortis, altitudine bipedali, floret Junio.





Digitized by Google

## 187. Tafel.

Schwertel. Pl. G. 65. 3 Klasse.
Gelbe Schwertelwurz. Ackermann.
Gelbe Schwertlilie.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 2klappige Scheide.
b. Die 6theilige Krone.
c. Ein äusseres Kronblatt, mit einem der 3 Staubfäden.
d. Der 3eckigte, gefurchte Fruchtknoten, mit dem kurzen Griffel und der grossen 3lappigten Narbe.
e. Der Fruchtknoten in die Quere durchschnitten.

Wächst an unsern stehenden Wassern, wird 4-5 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 187.

Iris pseud'acorus. Cl. III.
Iris corollis imberbibus, petalis interioribus stigmate minoribus, foliis ensiformibus. L. 79. 10.
Acorus vulgaris. Pseudoacorus.
a. Spatha bivalvis.
b. Corolla sexpartita.
c. Petalum exterius, cum stamine quorum tria in flore.
d. Germen trigonum sulcatum cum stylo brevi, et stigmate maximo 3partito.
e. Germen transversim dissectum.

Crescit ad lacus nostros, altitudine 4-5 pedum, floret Junio.

## 188. Tafel.

Schwertel. Pl. G. 65. 3 Klasse.
Gemeine Veilwurz.
Blaue Schwertel.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 2klappigte Scheide.
b. Die 6theilige Krone, die 3bärtigen Blätter zurückgeschlagen.
c. Ein abgesondertes Kronblatt mit daran hängendem Staubfaden, deren 3 ähnliche in der Blume sind.
d. Der Fruchtknoten, nebst dem Griffel und den 3 Kronblättern ähnlichen, Narben.
e. Der Fruchtknoten die Quere durchschnitten.

Wächst bei uns in den Gärten, ohngefahr 2 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 188.

Iris germanica. Cl. III.
Iris corollis barbatis, caule foliis altiore multifloro, floribus inferioribus pedunculatis. L. 78. 3.
Iris nostras. Iris vulgaris.
a. Spatha bivalvis.
b. Corolla sexpartita, petala 3, barbata reflexa.
c. Petalum separatum cum stamine adhaerente, quorum 3 in flore.
d. Germen cum stylo et stigmatibus 3 petala referentibus.
e. Germen transversim dissectum.

Crescit in nostris hortis, altitudine prope bipedali, floret Junio.

## 189. Tafel.

Ehrenpreiß. Pl. G. 27. 2 Klaſſe.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 64.

a. Die 4theilige Blumendecke mit dem Deckblatt.
b. Die einblätrige, radförmige Krone, mit 4theiliger Mündung.
c. Eben dieſe aufgeſchnitten, mit den 2 Staubfäden.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der Stempfel.

Wächſt häufig in unſern Wäldern von dieſer Gröſſe, blüht im Junius.

## Tab. 189.

Veronica officinalis. Cl. II.
Veronica ſpicis lateralibus pedunculatis, foliis oppoſitis, caule procumbente. L. 56. 9.
a. Perianthium 4dripartitum cum bractea.
b. Corolla monopetala, rotata, limbo 4dripartito.
c. Eadem aperta cum 2 ſtaminibus.
d. Stamen ſeparatum.
e. Piſtillum.

Crescit abunde in ſylvis noſtris, hac magnitudine, floret Junio.

## 190. Tafel.

Meſpel. Pl. G. 680. 12 Klaſſe.
Miſpeln.
Linne Pfl. S. 1 Th. S. 778.

a. Die einblätrige 5theilige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone, mit den 20 in den Kelch eingefügten Staubfäden.
c. Ein Kronblatt.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit den 5 Griffeln und den knöpfigten Narben.
f. Dieſer in die Quere durchſchnitten, um die 5 Saamen zu ſehen.
g. Die zeitige Frucht.

Dieſer Baum wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im May oder Junius.

## Tab. 190.

Meſpilus Germanica. Cl. XII.
Meſpilus inermis, foliis lanceolatis ſubtus tomentoſis, floribus ſolitariis ſeſſilibus. L. 388. 1.
a. Perianthium monophyllum 5 fidum.
b. Corolla pentapetala cum ſtaminibus 20, calyci inſertis.
c. Petalum.
d. Stamen ſeparatum.
e. Germen cum ſtylis 5 et ſtigmatibus capitatis.
f. Idem transverſim diſſectum ut ſemina 5 in conſpectum veniant.
g. Bacca matura.

Colitur arbor in noſtris hortis et Majo vel Junio floret.



Digitized by Google

## 191. Tafel.

Waid. Pl. G. 886. 15 Klasse.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4blätrige Blumendecke.
b. Die 4blätrige kreuzförmige Krone.
c. Ein abgesondertes Kronblatt.
d. Die 6 Staubfäden, deren 2 kürzer als die 4 übrigen sind.
e. Ein abgesonderter Staubfaden.
f. Der länglichte zweischneidige Fruchtknoten, mit der stumpfen Narbe.
g. Die Schötgen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst 3-4 Fuß hoch, blüht im May und Junius.

## Tab. 191.

Isatis tinctoria. Cl. XV.
Isatis foliis radicalibus oblongo-ovatis, caulinis sagittatis, siliculis oblongis. L. 505. 1.
a. Perianthium tetraphyllum.
b. Corolla tetrapetala cruciformis.
c. Petalum separatum.
d. Stamina 6, quorum 2 breviora reliquis.
e. Stamen separatum.
f. Germen oblongum, anceps, cum stigmate obtuso.
g. Siliculae.

Colitur apud nos in hortis, altitudine 3-4 pedali, floret Majo vel Junio.

## 192. Tafel.

Kerbel. Pl. G. 387. 5 Klasse.
Körfelkraut.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 157.

a. Die allgemeine Dolde.
b. Die besondern Dolden.
c. Die besondere 5blätrige Hülle.
d. Ein besonderes 5blätriges Krongen mit den 5 Staubfäden.
e. Ein abgesonderter Staubfaden.
f. Der länglichte Fruchtknoten, mit den 2 Griffeln und einem daran hangenden Staubfaden.
g. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen 2-3 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 192.

Scandix cerefolium. Cl. V.
Scandix seminibus nitidis ovato-subulatis, umbellis sessilibus lateralibus. L. 237. 3.
Chaerefolium.
a. Umbella universalis.
b. Umbella partialis.
c. Involucrum partiale 5phyllum.
d. Corollula propria 5petala cum staminibus 5.
e. Stamen separatum.
f. Germen oblongum, cum stylis 2 et stamine adhaerente.
g. Semen.

Colitur in hortis nostris altitudine 2-3 pedali, Junio floret.

Tab.

Digitized by Google

## 193. Tafel.

Wintergrün. Pl. G. 597. 10 Klaſſe.
Holz-Wald-Mangold.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5theilige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone.
c. Ein abgeſondertes Kronblatt.
d. Die 10 aufwärts ſtehenden Staubfäden.
e. Ein abgeſonderter, oben 2 hörnig.
f. Der runde 5eckigte Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der dicken Narbe.

Wächſt in Wäldern und an ſchattigten Gehegen, wird beynahe 1 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 193.

Pyrola rotundifolia. Cl. X.
Pyrola ſtaminibus adſcendentibus, piſtillo declinato. L. 340.

a. Perianthium 5 partitum.
b. Corolla 5 petala.
c. Petalum ſeparatum.
d. Stamina 10 adſcendentia.
e. Stamen ſeparatum ſurſum bicorne.
f. Germen rotundum pentagonum, cum ſtylo longo et ſtigmate craſſiusculo.

Creſcit in ſylvis et ſepibus umbroſis, altitudine prope pedali, floret Junio.

## 194. Tafel.

Hanenfuß. Pl. G. 755. 13. Klaſſe.
Brennender Hanenfuß.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5blätrige Blumendecke.
b. Die 5blätrige Krone mit den zahlreichen Staubfäden.
c. Eben dieſe von unten.
d. Ein abgeſondertes Kronblatt mit 2 daran hängenden Staubfäden.
e. Die zahlreichen Fruchtknoten.
f. Ein abgeſonderter mit der gebogenen Narbe.

Wächſt häufig in allen Wieſen, blüht den ganzen Sommer, wird 2-3 Fuß hoch.

## Tab. 194.

Ranunculus acris. Cl. XIII.
Ranunculus calycibus patulis, pedunculis teretibus, foliis tripartito - multifidis ſummis linearibus. L. 430.

a. Perianthium pentaphyllum.
b. Corolla pentapetala cum ſtaminibus numeroſis.
c. Eadem ab inferiore parte.
d. Petalum ſeparatum cum 2 ſtaminibus adhaerentibus.
e. Germina numeroſa.
f. Germen ſeparatum cum ſtigmate reflexo.

Creſcit abunde in pratis, floret per totam aeſtatem, altitudine 2-3 pedali.

## 195. Tafel.

Kerbel. Pl. G. 385. 5. Klaſſe.
Welſcher Spaniſcher Kerbel.
Linne Pfl. S. 6 Th. S. 154.

a. Die beſondere 5blätrige Hülle.
b. Ein beſonderes 5blätriges Krongen mit den 5 Staubfäden.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der länglichte Fruchtknoten, mit den 2 Griffeln und ſtumpfen Narben, aus der Blume.
e. Eben dieſer nach abgefallenen Kronblättern.
f. Die eckigte Frucht.
g. Eben dieſe in 2 Theile getheilt.
h. Die 2 herausgenommene Saamen.
i. Ein Queerſchnitt der Frucht, um die Ecken zu ſehen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, 3-4 Fuß hoch, blüht im Junius.

## Tab. 195.

Scandix odorata. Cl. V.
Scandix ſeminibus ſulcatis angulatis. L. 237. 1.
Myrrhis odorata.
a. Involucrum partiale pentaphyllum.
b. Corollula propria 5 petala cum ſtaminibus 5.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen oblongum cum filamentis 2, et ſtigmatibus obtuſis, ex flore.
e. Idem petalis defloratis.
f. Fructus ſubulatus.
g. Idem in 2 partes diviſus.
h. Semina bina exemta.
i. Taleolum fructus transverſim diſſectum, ad perſpiciendam figuram anguloſam.

Colitur apud nos in hortis altitudine 3-4 pedali, floret Junio.

## 196. Tafel.

Lorbeer. Pl. G. 43. 9 Klaſſe.
Saſſafras. Fenchelholz.
Linne Pfl. S. 1 Th. S. 535.

a. Männliche Blüthe mit 6 Kronblattern und 9 Staubfäden, an welchen unten Drüſen befindlich ſind.
b. Eine ſolche mit einem Stempfel ohne Fruchtknoten.
c. Die 9 Staubfaden.
d. Ein abgeſonderter.
e. Eine abgeſonderte Drüſe.
f. Der

## Tab. 196.

Laurus Saſſafras. Cl. IX.
Laurus foliis trilobis integrisque. L. 318. 11.
Saſſafras.
a. Flos maſculus cum peralis 6 et 9 ſtaminibus, cum glandulis prope baſin affixis.
b. Talis cum piſtillo ſine germine.
c. Stamina 9.
d. Stamen ſeparatum.
e. Glandula ſeparata.



Digitized by Google

f. Der abgesonderte Stempfel mit den 2 Drüsen.
g. Zwitterblumen, von unten,
h. von oben, mit 6 Kronblättern, 6 Staubfäden, und dem Stempfel.
i. Eine solche mit 5 Kronblättern.
k. Der abgesonderte Stempfel.
l. Die Drüse.
m. Frische Beere.
n. Derselben Kelch.
o. Dieser trocken.
p. Der Kelch von unten und oben.
q. Eine trockene Beere.
r. Die Nuß aus derselben.
s. Diese geöfnet, mit dem Kern.
t. Die leere Schaale.
u. Der Kern.

Dieser Baum wächst in Nordamerika häufig, und wird sehr groß.

f. Pistillum separatum cum 2 glandulis.
g. Flores hermaphroditi à parte inferiore
h. à parte superiore cum petalis 6, filamentis 6, et pistillo.
i. Talis cum petalis 5.
k. Pistillum separatum.
l. Glandula.
m. Baccae recentes.
n. Earum calyx.
o. Idem siccus.
p. Calyx ab inferiore et superiore parte.
q. Bacca siccata.
r. Ejus nux.
s. Eadem aperta cum nucleo.
t. Drupa vacua.
u. Nucleus

Copiose arbor crescit in America septentrionali magna altitudine.

## 197. Tafel.

Fackel. Pl. G. 261. 5. Klasse.
Wollkraut. Königskerze.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 621.

a. Die einblätrige 5theilige Blumendecke.
b. Die einblätrige Krone, mit 5theiliger Mündung.
c. Eben diese aufgeschnitten mit den 5 Staubfäden.
d. Einer der 3 kürzern haarigten Staubfäden.
e. Einer der 2 längern nakten.
f. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der dicken Narbe.

Wächst

## Tab. 197.

Verbascum thapsus. Cl. V.
Verbascum foliis decurrentibus utrinque tomentosis caule simplici. L. 183. 1.
Thapsus barbatus.
a. Perianthium monophyllum 5 partitum.
b. Corolla monopetala, limbo 5partito.
c. Eadem aperta cum staminibus 5.
d. Unum ex filamentis 3 brevioribus villosis.
e. Unum ex 2 longioribus nudis.
f. Germen subrotundum cum stylo filiformi et stigmate crassiusculo.

Cre-

Digitized by Google

Wächst hier an unfruchtbaren steinigten Orten, wird 3-4 Fuß hoch, blüht im Julius.

## 198. Tafel.

Ochsenzunge. Pl. G. 192. 5 Klasse.
Linne Pfl. S. 5 Th. S. 415.

a. Die 5theilige Blumendecke, mit dem Deckblatt.
b. Die einblatrige trichterförmige Krone, mit halbfünfspaltiger Mündung.
c. Eben diese geöffnet mit den 5 Staubfäden, und 5 Schüppgen so die Staubfäden bedecken.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Die 4 Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der stumpfen ausgeschnittenen Narbe.
f. Saamen am Kelchboden.

Wächst an ungebauten steinigten Orten wild, wird 2-3 Fuß hoch, blüht im Julius.

## 199. Tafel.

Ramsel. Pl. G. 918. 17 Klasse.
Kreuzblume.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 3blätrige Blumendecke.
b. Die schmetterlingsförmige Krone.
c. c. Die 2 Flügel.
d. Die Fahne mit dem Schiffgen.
e. Die Fahne offen.
f. Das Schiffgen mit den 8 verwachsenen Staubfäden.
g. Der

Crescit ad ruderata et in locis lapidosis, altitudine 3-4 pedali, floret Julio.

## Tab. 198.

Anchusa officinalis. Cl. V.
Anchusa foliis lanceolatis, spicis imbricatis secundis. L. 156. 1.
Buglossum.
a. Perianthium 5 partitum cum bractea.
b. Corolla monopetala infundibuliformis, limbo semiquinquefido.
c. Eadem aperta cum staminibus 5, et 5 squamulis stamina tegentibus.
d. Stamen separatum.
e. Germina 4, cum stylo filiformi et stigmate obtuso emarginato.
f. Semen in sinu calycis.

Sponte crescit in locis incultis lapidosis, altitudine 3-4 pedum, floret Julio.

## Tab. 199.

Polygala vulgaris. Cl. XVII.
Polygala floribus cristatis racemosis, caulibus herbaceis simplicibus procumbentibus, foliis lineari lanceolatis. L. 531.
a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla papilionacea.
c. c. Alae duae.
d. Vexillum cum carina.
e. Vexillum apertum.
f. Vexillum cum staminibus 8 connatis.



Digitized by Google

g. Der Fruchtknoten mit dem einfachen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

h. Die 2fächerige Saamenkapsel.

i. Eben diese von oben anzusehen, mit den 2 Saamen.

k. Saamen.

Wächst auf trockenen Wiesen, an Weegen, wird 6-8 Zoll hoch, blüht im Junius.

g. Germen cum stylo simplici et stigmate bifido.

h. Capsula bilocularis.

i. Eadem à parte superiore cum seminibus binis.

k. Semen.

Crescit in pratis siccis, ad vias, altitudine 6-8 pollicum, floret Junio.

## 200. Tafel.

Alpbalsam. Pl. G. 591. 10. Klasse.
Alprosen.
Linne Pfl. S. 3 Th. S. 553.

a. Die 5theilige Blumendecke. (Sie war bei allen meinen Exemplaren kaum sichtbar.)

b. Die einblätrige trichterförmige Krone, mit 5theiliger Mündung.

c. Eben diese aufgeschnitten mit den 10 Staubfäden.

d. Ein abgesonderter Staubfaden.

e. Der 5eckigte Fruchtknoten mit dem Griffel und der stumpfen Narbe.

f. Eben dieser die Quere durchschnitten.

Wächst auf unsern Bergen, die Stauden sind oft 3-4 Fuß lang, legen sich aber auf den Boden, sie blühen im Junius.

## Tab. 200.

Rhododendron ferrugineum. Cl. X.
Rhododendron foliis glabris subtus leprosis, corollis infundibuliformibus. L. 337. 1.
Chamaerrhodendros alpina glabra.

a. Perianthium 5 partitum. (Vix notabile, in omnibus, quae mihi ad manus venere plantis.)

b. Corolla monopetala infundibuliformis, limbo 5 partito.

c. Eadem aperta cum staminibus 10.

d. Stamen separatum.

e. Germen pentagonum cum stylo et stigmate obtuso.

f. Idem transversim dissectum.

Crescit in montibus nostris, frutices saepius longitudine 3-4 pedum, sed incumbentes, Junio florent.

Index.

Digitized by Google

# Index Centuriae II.

*Nota. Litterae majores nomina trivialia Linnaei indicant.*


Acorus vulgaris *Tab.* 187
Actæa spicata 176
Acus veneris 135
Adianthum album 162
Adonis vernalis 182
Ajuga pyramidalis 101
Anagallis arvensis 145
Anblatum fl. è rufo candic. 110
Anchusa officinalis 198
Anthemis nobilis 161
Apium aniſum dictum 128
Aristolochia clematitis 98
Aristolochia rotunda 125
Asparagus officinalis 105
Aſplenium ruta muraria 162
Aureliana canadensis 155
Auricula muris 174
Barba caprae 141
Betonica officinalis 143
Borrago officinalis 147
Branca v. pata lupina 114
Bugloſſum 198
Bugula 101
Buphthalmum 182
Buxus sempervirens 181
Buxus 181
Calamintha montana magno flore 111
Canarienſe ſemen 118
Cardiaca 114
Cardopatia 168
Carduus benedictus 122
Carduus mariae v. lacteus 130
Carduus marianus 130
Carlina acaulis 168
Carthamus tinctorius 140
Caryophyllata aquatica 175
Cataputia major 131
Ceanothus americanus 167
Centaurea benedicta 122
Centaurium minus 154
Ceraſus avium 177
Chaerefolium 192
Chamaerrhododendros alpina glabra 200
Chamomilla romana 161
Chriſtophoriana 176
Cicer arietinum 146
Cicer ſativum fl. candido 146
Citronella 134
Cnicus ſativus 140
Cnicus ſylveſtris hirſutior 122
Colchicum autumnale 133
Colchicum commune 133
Conſolida major 137
Conſolida minor 156
Conſolida media prat. coerul. 101
Convallaria multiflora 172
Convallaria polygonatum 171
Cornus hortenſis 129
Cornus mascula 129
Crocus officinalis 151
Crocus sativus 151
Cuminum nigrum 119
Dentaria major 110
Echiogloſſum 126
Echium vulgare 149
Erica vulgaris 102
Eryngium campestre 135

Fagopyrum *Tab.* 106
Gentiana centaurium 154
Geum paluſtre 175
Gfum rivale 175
Ginſeng 155
Gramen parnaſſi 123
Helleborus niger 185
Helxine 121
Hepatica alba 123
Herba cancri 158
Hieracium pilosella 174
Iasminum officinale 153
Indigofera tinctoria 183
Irio florentina 186
Iris germanica 188
Iris noſtras 188
Iris pseud' acorus 187
Iris vulgaris 188
Isatis tinctoria 191
Iuniperus communis 178
Lapathum ſanguineum 127
Lathræa squamaria 110
Laurus sassafras 196
Leonurus cardiaca 114
Lichen islandicus 138
Ligustrum vulgare 112
Lingua ſerpentaria 126
Lychnis ſylv. quae ſaponar. vulgo 136
Lycium afrum 159
Lyringium 135
Lythrum salicaria 113
Marrubium cardiaca dictum 114
Matricaria chamomilla 139
Matricaria parthenium 166
Melampodium 185
Melanthium 119
Melissa calamintha 111
Melissa officinalis 134
Mercurialis annua 103. 104
Mercurialis teſticulata ſ. mas 103
Mespilus germanica 190
Morſus diaboli 150
Morus nigra 173
Muſcus catharticus 138
Muſcus islandicus 138
Myrrhis odorata 125
Myrtus communis 169
Myrtus Italica 169
Naſturtium aquaticum 144
Nigella sativa 119
Ninſing radix 155
Ononis arvensis 132
Ophioglossum vulgatum 126
Panax quinquefolium 155
Papaver erraticum 157
Papaver rhoes 157
Parietaria officinalis 121
Parnassia palustris 123
Phalaris canariensis 118
Phu vulgare 117
Phyllirea 112
Phytolacca decandra 164
Pimpinella anisum 128
Pimpinella Italica ſ. nigra 184
Pimpinella magna 108
Pimpinella ſaxifraga maj. umb. rub. 108
Plantago psyllium 115
Polygala vulgaris 199
Polygonum fagopyrum 106
Prunella vulgaris 156
Prunus padus 177
Pſeudoacorus 187
Pulicaria 115
Pyrola rotundifolia 193
Ranunculus acris 194
Regina pratorum 141
Reſta bovis 132
Rhodia 180
Rhodiola rosea 180
Rhododendron ferrugineum 200
Ricinus communis 131
Roſeria 180

Rumex sanguineus 127
Ruta graveolens 163
Ruta hortenſis 163
Ruta muraria 162
Salicaria 113
Salvia hortenſis 165
Salvia officinalis 165
Sanguiſorba officinalis 184
Sanicula europæa 109
Saponaria officinalis 136
Saſſafras 196
Scabioſa Arvenſis 142
Scabioſa ſuccisa 150
Scandix cerefolium 192
Scandix odorata 195
Sedum majus vulgare 124
Sempervivum tectorum 124
Senecio vulgaris 160
Sigillum Salomonis 171
Sinopis nigra 152
Sisymbrium naſturtium 144
Sonchus laevis lacin. latifol. 148
Sonchus oleraceus laevis 148
Spina alba 130
Spiræa ulmaria 141
Symphitum officinale 137
Tamariſcus germanica 170
Tamarix germanica 170
Teucrium chamæpithys 120
Thapſus barbatus 197
Thlaſpi burſa paſtoris 158
Tragopogon pratenſe 179
Trigonella foenum græcum 116
Triticum ſaginum 106
Urtica pilulifera 107
Valeriana minor 117
Valeriana officinalis 117
Veratrum nigrum 185
Verbaſcum thapſus 197
Veronica officinalis 189
Viperina 149


# Regiſter.

## Note. Die mit Schwabacher-Schrift gedruckte Namen ſind die Planetiſchen deutſchen Gattungsnamen.


Adonis T. 182
Akermann 187
Akermünze 111
Alpbalſam 200
Alproſen 200
Ampfer 127
Anis 128
St. Antonikraut 156
Apoſtemkraut 142
Augenwurzel 117
Baldrian 117
Beinwell 137
Beinwurz 137
Bengelkraut 103
Bergmeliſſe T. 111
Bergmünze 111
Beromc 143
Bibernell 108. 128
Bibernell welſche 184
Bienenkraut 134
Bingelkraut 103. 104
Blaue Gukuk 101
Bokshart 179
Boksdorn afrikaniſcher 159
Boksborn 116
Boragen 147
Boretſch 147
Brachendiſtel 135

Brandspitzen T. 160
Braunelle 156
Brunnenkresse 144
Buchs 181
Buchsdorn 159
Buchwaizen 106
Buxbaum 181
Ceanothus amerikanischer 167
Chamille 139
Chamille edle römische 161
Chamomille 161
Christophskraut 176
Christwurz 185
Citronenmelisse 134
Distel 130
Dürrlizen 129
Duftblume 124
Eberwurz 168
Ehrenpreiß 189
Einblatt 123
Ellend 135
Elsenbeere 177
Erdgallen 154
Erdkiefer 120
Fakel 197
Faulbaum grüner 112
Fenchelholz 196
Fieberkraut 154
Flechte 138
Flöhsamenkraut 115
Flokblume 122
Gänsedistel 148
Gärtern 129
Gamander 120
Garaffel 175
Gartenraute 163
Gauchheil 145
Geisbart 141
Gentiane 154
Geseegnete Distel 122
Glanzgras 118
Glaskraut 121
Gnadenkraut 121
Goldkraut 160
Goltheil 156
Grindwurz rothblätrige 127
Güldengünsel 101
Güldenwundkraut 101
Günsel 101
Haberwurzel 179
Habichtkraut 174
Hanenfuß 194
Hartriegel 112
Haskohl 148
Haubechel 132
Hauslauch 124
Hauswurz 124
Heide 102
Heidekorn 106
Heidekraut 102
Herbstblumen 133
Herzgespankraut 114
Herzkraut 134
Hirtentasche 158
Hohlwurz runde 125
Holzmangold 193
Hünerdärm 145
Hundsboden 133
Hundskohl 103
Jasmin 153
Indig 183
Johanniswedel 141
Isländisches Mooß 138
Kahlkraut 110
Kalaminthe 111
Kanarisamen 118
Kardobenediktenkraut 122
Kazenwurz 117
Kerbel 192. 195
Kermesbeere 164
Kichern 146
Klapperrosen 157
Knöterich 106
Königskerze 197
Körbel = welscher = spanischer 195
Körfelkraut 192
Kollmarkraut 145
Kornelkirschen 129
Kornrosen 157

Krafft.

Kraffwurzel T. 155
Krafftwurz nordamerikanische 155
Krausdistel 135
Kreuzblume 199
Kreuzkraut 160
Kreuzwurz 110. 160
Kücherervbsen 146
Kühkraut 103
Leberblume 123
Lorbeer 196
Lorenzkraut 101
Maiwurz 110
Manstreu 135
Mariendistel 130
Mauerkraut 121
Maulbeer 173
Maulbeerbaum schwarzer 173
Mauerraute 162
Mausöhrlein 174
Melisse 111. 134
Mespel 190
Metter 139. 166
Mispeln 190
Mohn 157
Mundholz 112
Mutterkraut 166
Mutterkraut wildes 114
Myrten 169
Nagelkraut 174
Nardensaame 119
Natterkopf 149
Natterzunge 126
Nessel römische 107
Nieswurz schwarze 185
Ochsenbrechwurz 132
Ochsenzunge 198
Ochsenzunge wilde 149
Ohnblatt 110
Osterluzey runde 125
Partike 113
Peterskraut 121
Pfaffenblümlein 143
Pflaumen 177
Phitolake virginische 164
Pimpinelle T. 108
Portk 170
Prunellenkraut 156
Radendistel 135
Ramsell 199
Rauken 144
Raute 163
Reihnweide 112
Rhodiserwurz 180
Rommey 139
Rosenwurz 180
Rothe Myre 145
Ruhrkirschen 129
Säkelblume 167
Säkelkraut 158
Saflor 140
Safran 151
Safran wilder 133. 140
Salbey Garten- 165
Samkel 109
Sassafras 196
Scabiose 142. 150
Schlagkraut 120
Schmeerwurz 137
Schminkwurz 171. 172
Schnallenblumen 157
Schwärkraut 142
Schwarzer Kümmel 119
Schwarzwurz 137. 176
Schwertel 186. 187. 188
Schwertel blaue 188
Schwertel gelbe 187
Schwertlilie gelbe 187
Schuppenwurz 110
Seifenkraut 136
Seifenwurz rothe 136
Senf 152
Sonchen 148
Spargel 105
Spekmelde 103
Spierstaude 141
Spinnblumen 133
Spinnendistel 122
Stallkraut 132
Steinpeterlein 108. 184

Steinraute T. 162
Streifenfarn 162
Streubelwurz 110
Tag und Nachtkraut 121
Tamariskenstrauch 170
Täschelkraut 158
Tasche 158
Tausendguldenkraut 154
Teufels Abbiß 150
Tebedistel 130
Veilwurz florentinische 186
Veilwurz gemeine 188
Violwurz 186
Vogelkraut 145
Wacholder 178
Waid 191
Waid wilder 136
Waldmangold 193
Wallwurz 137
Wasserbenedictwurz T. 175
Wasserkresse 144
Weiderich = rother = brauner 113
Weinraute 163
Weiswurz 171. 172
Wegerich 115
Wiesengaraffel 175
Wiesenknopf 184
Wintergrün 193
Wollkraut 197
Wolfstrapp 114
Wunderbaum 131
Zahnkraut 110
Zauken 171. 172
Zaunriegel 112
Zehrkraut 143
Zeitlosen 133
Ziser 146


# Index Systematicus.

## Ex Classe 2. Linnaei.


Liguſtrum vulgare *Tab.* 112
Iaſminum officinale 153
Veronica officinalis 189


## Ex Classe 3.


Valeriana officinalis 117
Phalaris canarienſis 118
Crocus ſativus 151
Iris florentina 186
Iris Pſevd' acorus 187
Iris germanica 188


## Ex Classe 4.


Plantago pſyllium 115
Cornus maſcula 129
Scabioſa arvenſis 142
Scabioſa ſucciſa *Tab.* 150
Sanguiſorba officinalis 184


## Ex Classe 5.


Pimpinella magna 108
Sanicula Europaea 109
Parnaſſia paluſtris 123
Pimpinella aniſum 128
Eryngium campeſtre 135
Symphitum officinale 137
Anagallis arvenſis 145
Borago officinalis 147
Echium vulgare 149
Gentiana centaurium 154
Lycium afrum 159
Ceanothus americanus 167
Tamarix Germanica 170
Scandix cerefolium 192
Scandix odorata 195


Ver-

Verbaſcum thapſus T. 197
Anchuſa officinalis 198

Ex Claſſe 6.

Aſparagus officinalis 105
Rumex ſanguineus 127
Colchicum autumnale 133
Convallaria polygonatum 171
Convallaria multiflora 172

Ex Claſſe 8.

Erica vulgaris 102
Polygonum fagopyrum 106

Ex Claſſe 9.

Laurus ſaſſafras 196

Ex Claſſe 10.

Saponaria officinalis 136
Ruta graveolens 163
Phytolacca decandra 164
Pyrola rotundifolia 193
Rhododendron ferrugineum 200

Ex Claſſe 11.

Lythrum ſalicaria 113
Sempervivum tectorum 124

Ex Claſſe 12.

Spiraea ulmaria 141
Myrtus communis 169
Geum rivale 175
Brunus padus 177
Meſpilus germanica 190

Ex Claſſe 13.

Nigella ſativa 119
Papaver rhaeas Tab. 157
Actaea ſpicata 176
Adonis vernalis 182
Helleborus niger 185
Ranunculus acris 194

Ex Claſſe 14.

Ajuga pyramidalis 101
Lathraea ſquamaria 110
Meliſſa calamintha 111
Leonurus cardiaca 114
Teucrium chamaepithys 120
Meliſſa officinalis 134
Betonica officinalis 143
Prunella vulgaris 156

Ex Claſſe 15.

Siſymbrium naſturtium 144
Sinapis nigra 152
Thlaſpiburſa paſtoris 158
Iſatis tinctoria 191

Ex Claſſe 17.

Trigonella foenum graecum 116
Ononis arvenſis 132
Cicer arietinum 146
Indigofera tinctoria 183
Polygala vulgaris 199

Ex Claſſe 19.

Centaurea benedicta 122
Carduus marianus 130
Matricaria chamomilla 139
Carthamus tinctorius 140
Sonchus oleraceus laevis 148
Senecio vulgaris 160
Anthemis nobilis 161
Matricaria parthenium 166
Carlina acaulis 168
Hieracium piloſella 174
Tragopogon pratenſe 179

Ex

Ex Classe 20.

Aristolochia rotunda 125

Ex Classe 21.

Urtica pilulifera 107
Ricinus communis 131
Morus nigra 173
Buxus sempervirens 181

Ex Classe 22.

Mercurialis annua 103. 104
Iuniperus communis 178
Rhodiola rosea 180

Ex Classe 23.

Parietaria officinalis 121
Panax quinquefolium 155

Ex Classe 24.

Ophioglossum vulgatum 126
Lichen islandicus 138
Asplenium ruta muraria 162

---

Aus einem unangenehmen Irrthum ist das Register zum 2ten Hundert nur über die lezte Ausgabe, nemlich von Tab. 151—200. abgedruckt worden. Es wird hiemit vollständig nachgeliefert, und da es nur 4. Blatt beträgt, so wird es in das — allenfalls auch gebundene — Exemplar noch eingefügt werden können. Zugleich ist eine Anzeige zurückgeblieben, daß die Besitzere des Werks den Trivial-Namen auf Tab. 98. Aristolochia longa — in Aristolochia clematitis gütigst abändern möchten. Die Beschreibung dazu pag. 58. leidet nur die kleine Veränderung, daß der Special-Namen: Aristolochia foliis cordatis, caule erecto, floribus axillaribus confertis, heissen muß; dagegen macht die Aristolochia longa den Anfang des dritten Hunderts.

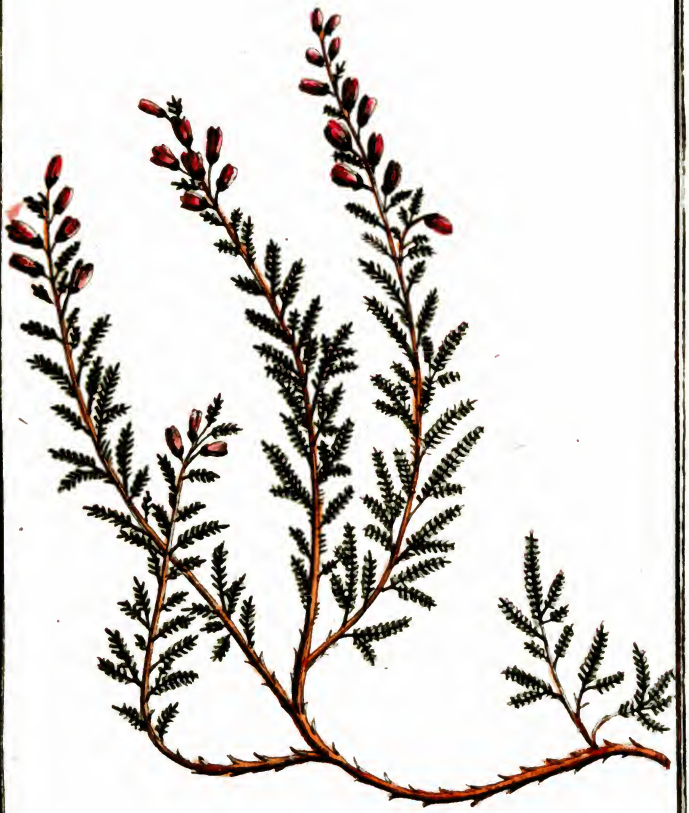
Im Text pag. 86. Saponaria officinalis. Cl. XIV. lies: Cl. X.
— 89. Onicus sativus — Cnicus s.
— 104. 166 Tafel, Mutter — Metter.

Ajuga Pyramidalis. L.

B. Thunner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google



*Erica vulgaris . L .*

B. Tharmer del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Mercurialis annua Mas. L.

B. Thamer del.

J. S. Leitner fec.

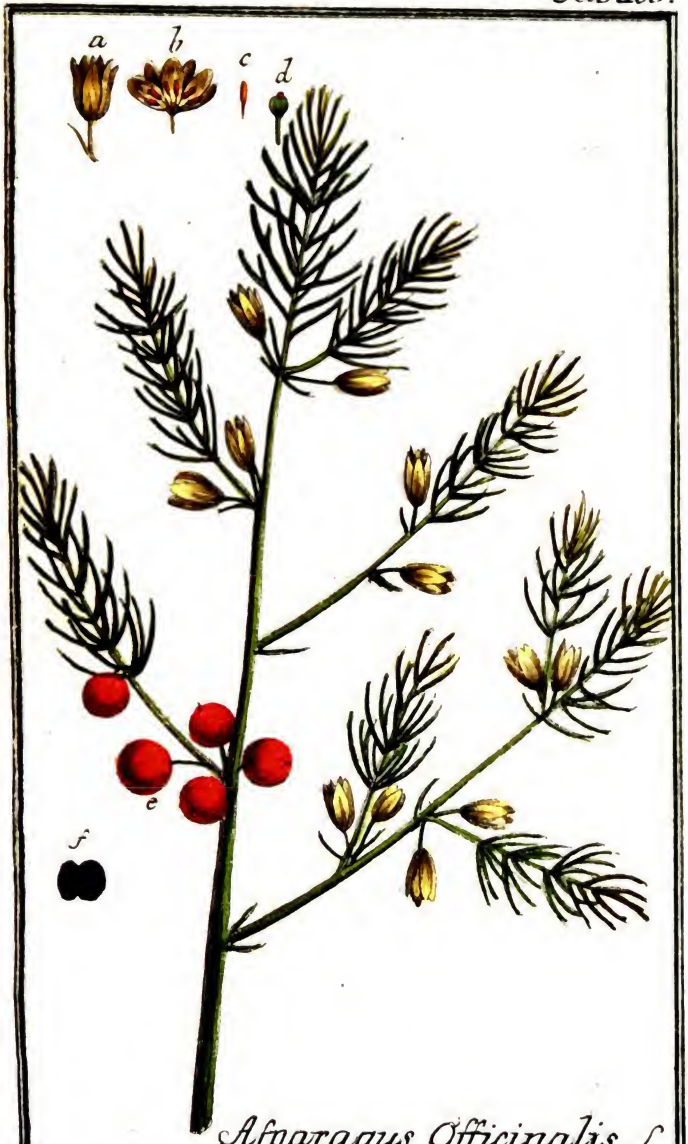
Digitized by Google

Digitized by Google

*Mercurialis annua. Foemina. L.*

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google




Asparagus Officinalis. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Polÿgonum fagopyrum. L.

B. Thanner del.

J. S. Leibner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Urtica pilulifera . L .*

D. Thanner del. J. S. Leibner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Pimpinella magna. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Sanicula Europæa . L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Lathræa Squamaria. L.*

*B. Thanner del.* *J. S. Leitner fec.*

Digitized by Google

Melissa calaminthia . L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Ligustrum vulgare. L.*

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

B. Thanner. del.

J. C. Claußner. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 114.

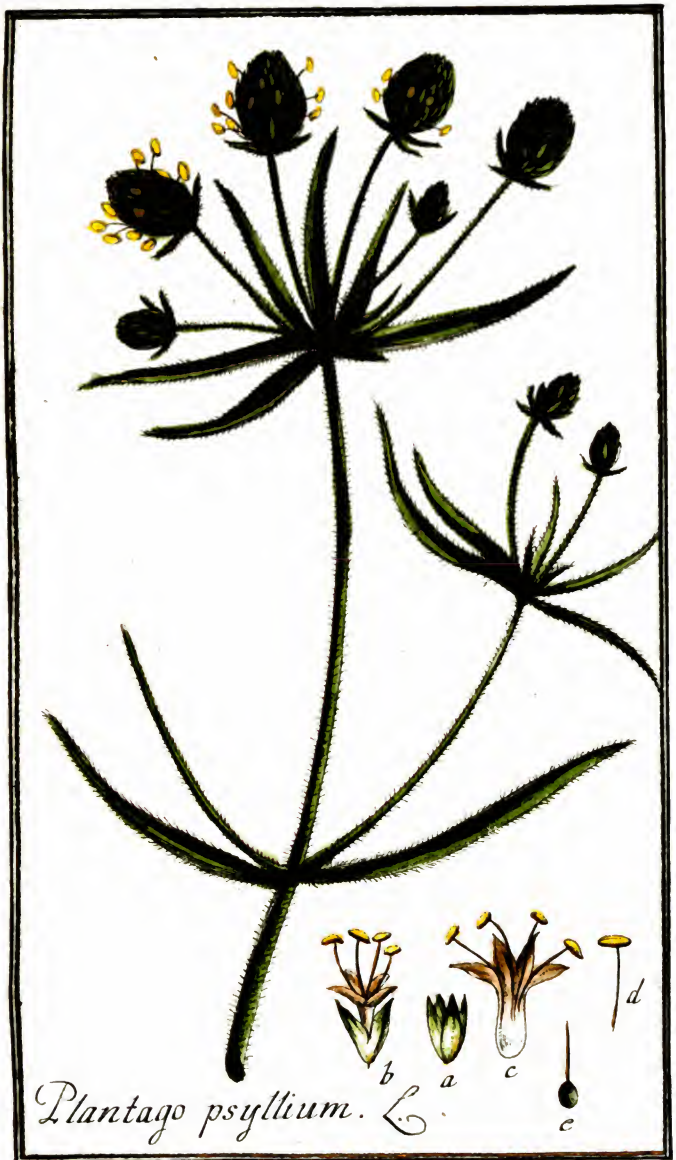
Leonurus cardiaca. L.

B. Thanner. del.

J. C. Claussner sc.

Digitized by Google

Digitized by Google




Plantago psyllium. L.

B. Thanner. del. J.C. Pemfel sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 116.

Trigonella foenum græcum L.

B. Thapner. del. J. C. Fewsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 117.

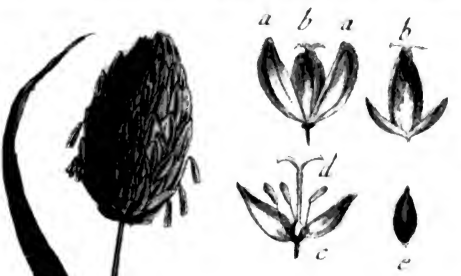
Valeriana officinalis. L.

B. Thanner. del.

J.C. Claußner. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google




Phalaris Canariensis. L.

B. Thanner. del. J.C. Claußner. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

B. Thanner. del. I. C. Pemfel. fc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Teucrium chamæpithys. L.

B. Thanner. del. I.C. Pemsel Sr.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 121.

Parietaria officinalis. L.

B. Thanner del. I.C. Pemsel. f.

Digitized by Google

Digitized by Google

B. Thanner del. I.C. Pemsel. f.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Parnassia palustris. L.*

B. Thannen del. J.C. Claußnen f.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 124.

B. Thanner del. J.C. Claußner. f.

Digitized by Google

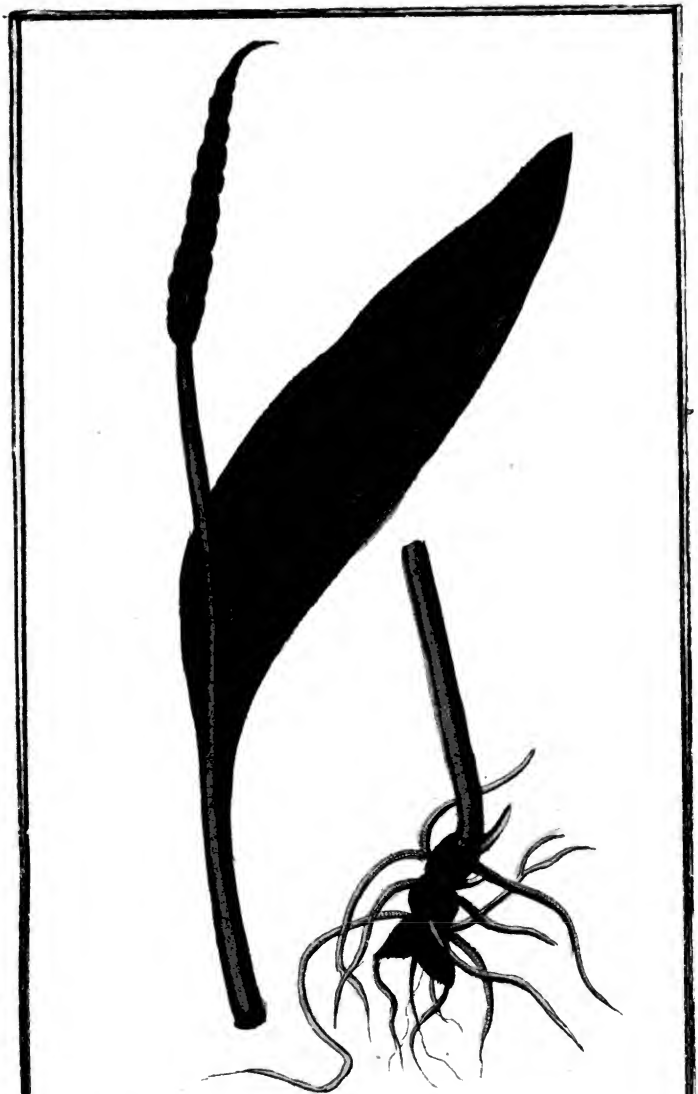
Digitized by Google

Aristolochia rotunda. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google



*Ophioglossum vulgatum. L.*

*B. Thanner del.* *J. S. Leitner fec.*

Digitized by Google

Digitized by Google

Rumex Sanguineus. L.

B. Thanner del. J. S. Seltner fec.

Digitized by Google

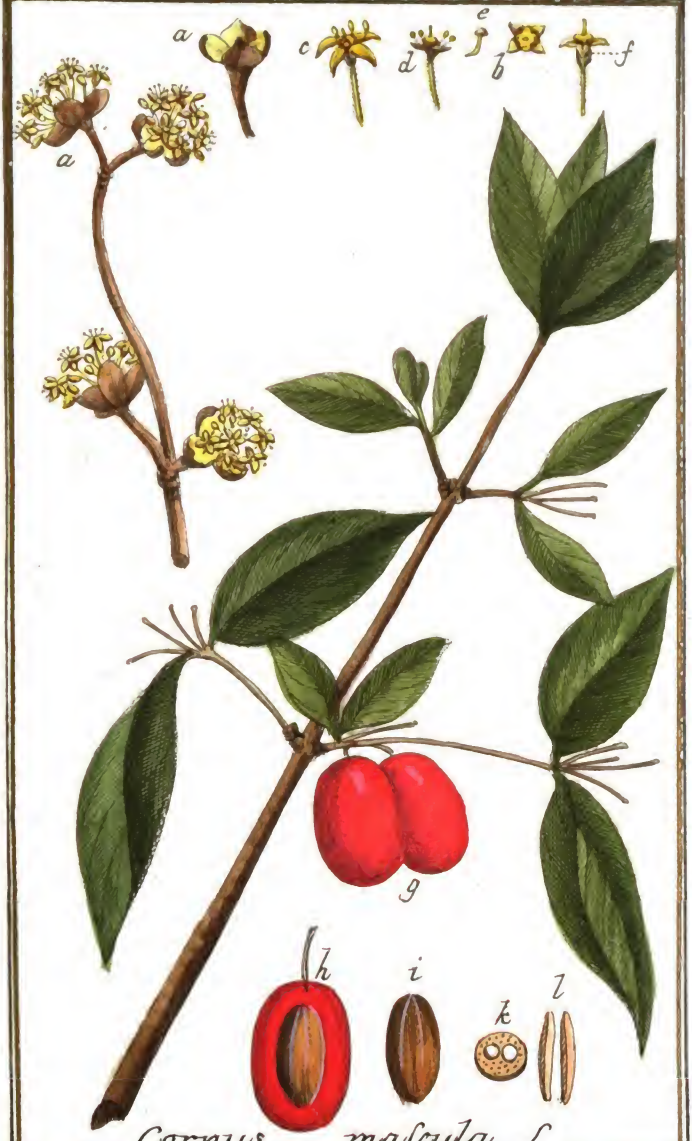
Digitized by Google

*Pimpinella anisum. L.*

B. Thanner del. J. S. Leitner sec.

Digitized by Google

Digitized by Google




Cornus mascula. L.

B. Thanner del. — J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Carduus marianus. L.*

B. Thanner del.
J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Ricinus communis. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Ononis arvensis. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 133.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 134.

*Melissa officinalis. L.*

B. Thunner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Eryngium campestre. L.*

P. Thanner del. J. C. Bemsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Saponaria officinalis. L.

B. Thanner. del. J. C. Pomsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 137.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 138.

Lichen Islandicus. L.

B. Thanner. del. J. C. Claußner. f.

Digitized by Google

*Matricaria chamomilla. L.*

*B. Thanner del.* *J. S. Leitner fec.*

Digitized by Google

Digitized by Google

Carthamus tinctorius. L.

B. Thunner del. S. S. Seitner jec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Spiræa Ulmaria. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sec.

Digitized by Google

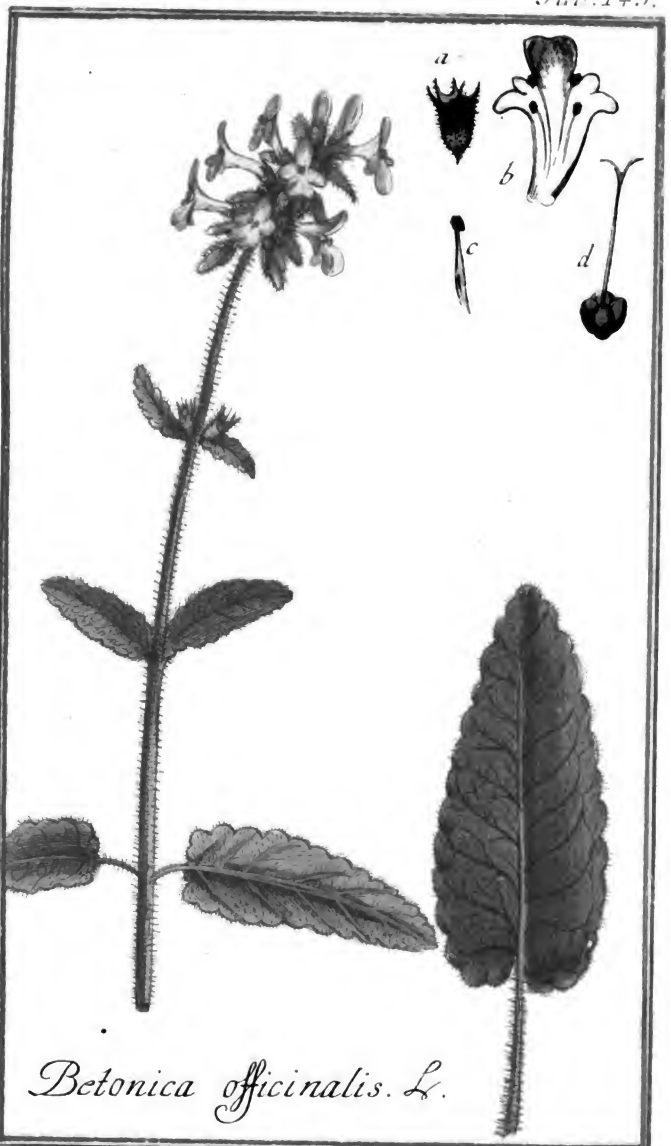
Digitized by Google

Scabiosa arvensis. L.

B. Thanner del. G. S. Igitner sec.

Digitized by Google

Digitized by Google



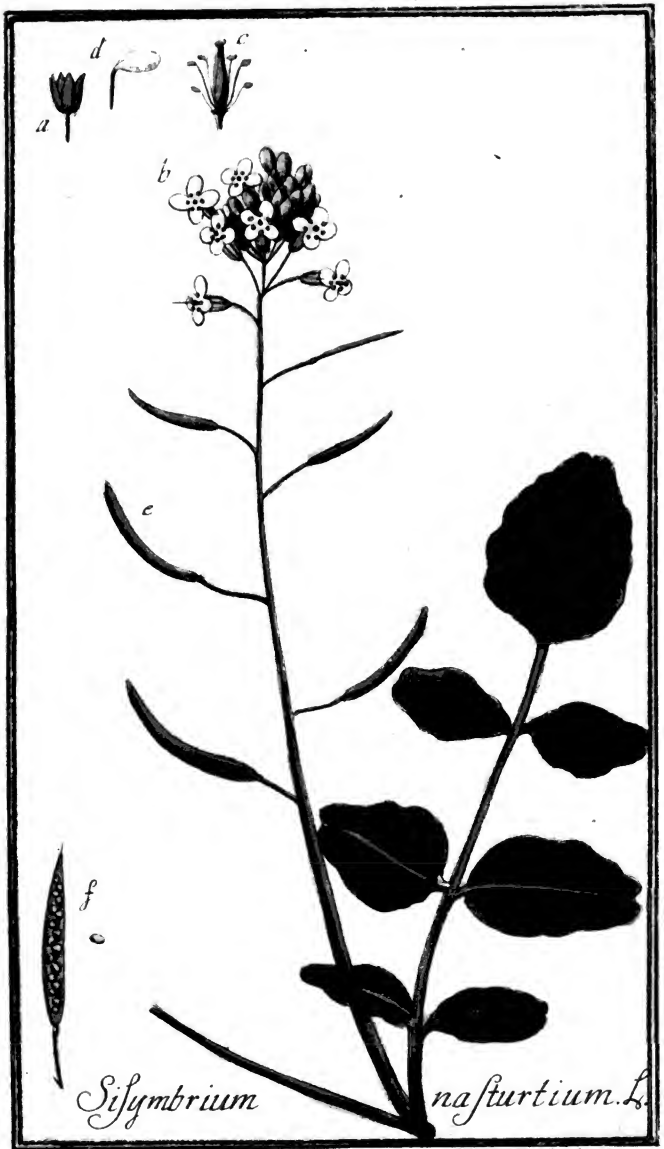

*Betonica officinalis. L.*

B. Thanner del. J. C. Pemsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 144.




Sisymbrium nasturtium. L.

B. Thanner. del. J. C. Pemsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 145.

Anagallis arvensis. L.

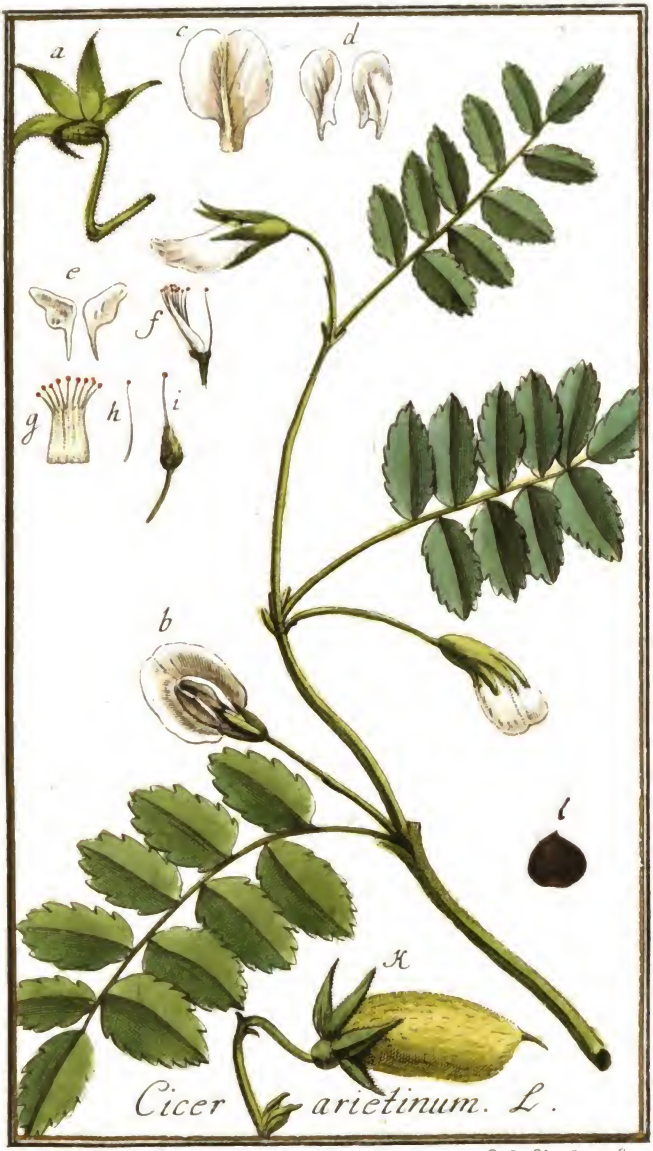
B. Thonner. del.

J. C. Claussner. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

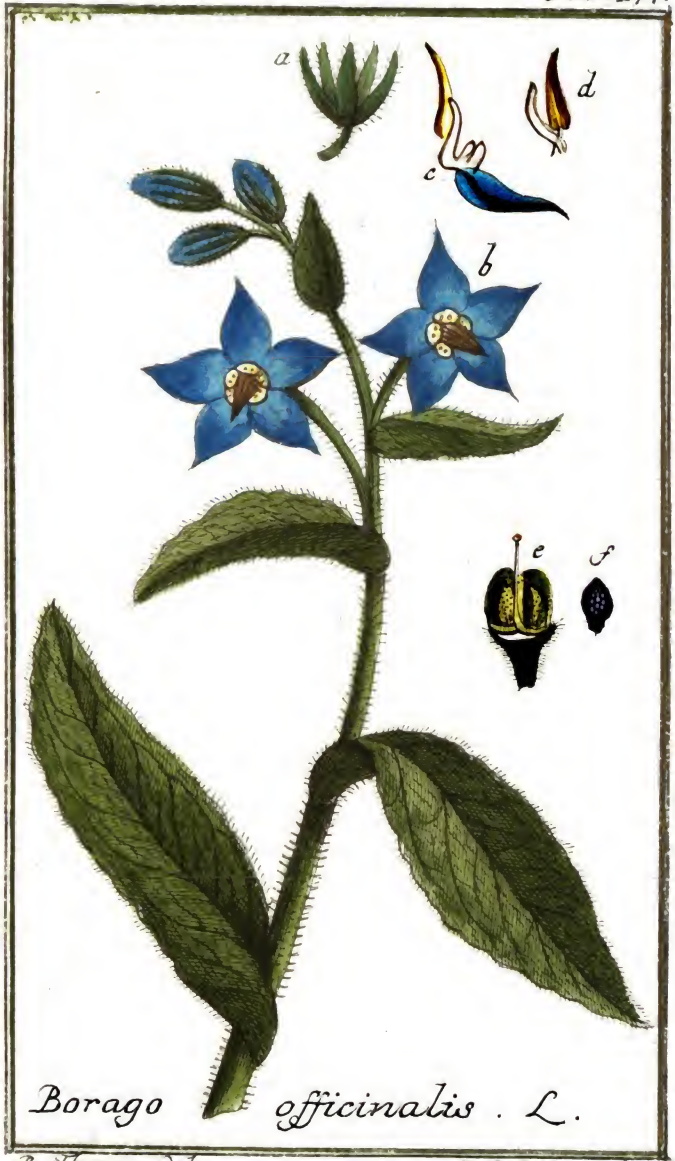
Tab. 146.




B. Thanner del.

J. C. Claußner sc.

Digitized by Google




Borago officinalis . L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Sonchus oleraceus. (lævis) L.

B. Thanner. del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Echium vulgare. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Scabiosa Succisa. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Crocus sativus . L .

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Sinapis nigra. L.*

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Jasminum officinale. L.

B. Thanner Del.

J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Gentiana centaurium. L.*

B. Thanner del. J. S. Leitner p.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Panax quinquefolium. L.*

*N. Thunner del.* *J. S. Leitner fec.*

Digitized by Google

Digitized by Google

*Prunella vulgaris . L.*

B. Brunner del.

Digitized by Google

Digitized by Google

Papaver rhœas . L.

B. Channer del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Thlaspi bursa pastoris. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Lycium afrum . L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Senecio vulgaris. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Anthemis nobilis. L.*

B. Thunner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Asplenium ruta muraria. L.

B. Wenner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 163.

B. Thanner del.

J. C. Clauſner. ſc

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 164.

B. Thanner del.

J. C. Clauſsner ſc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Salvia officinalis. L.

P. Thanner del. J. C. Claußner fc.

Digitized by Google

Tab. 166.

Matricaria parthenium. L.

B. Thanner. del. J. C. Claußner. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 167.

Ceanothus americanus. L.

B. Thanner del. J. C. Pemsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Carlina acaulis. L.*

L. Thanner del. J.C. Pemsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Myrtus communis. L.*

B. Thanner. del. J. C. Pomsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 170.

Tamarix germanica. L

B. Thanner. del.

J.C. Pemfel. fc.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Convallaria polygonatum. L.*

B. Thanner. sc. J.C. Claußner. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 172.

B. Thanner. del.

J. C. Claußner. fc.

Digitized by Google

Digitized by Google

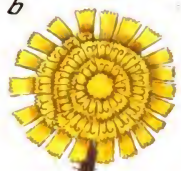
Tab. 173.

Morus nigra. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

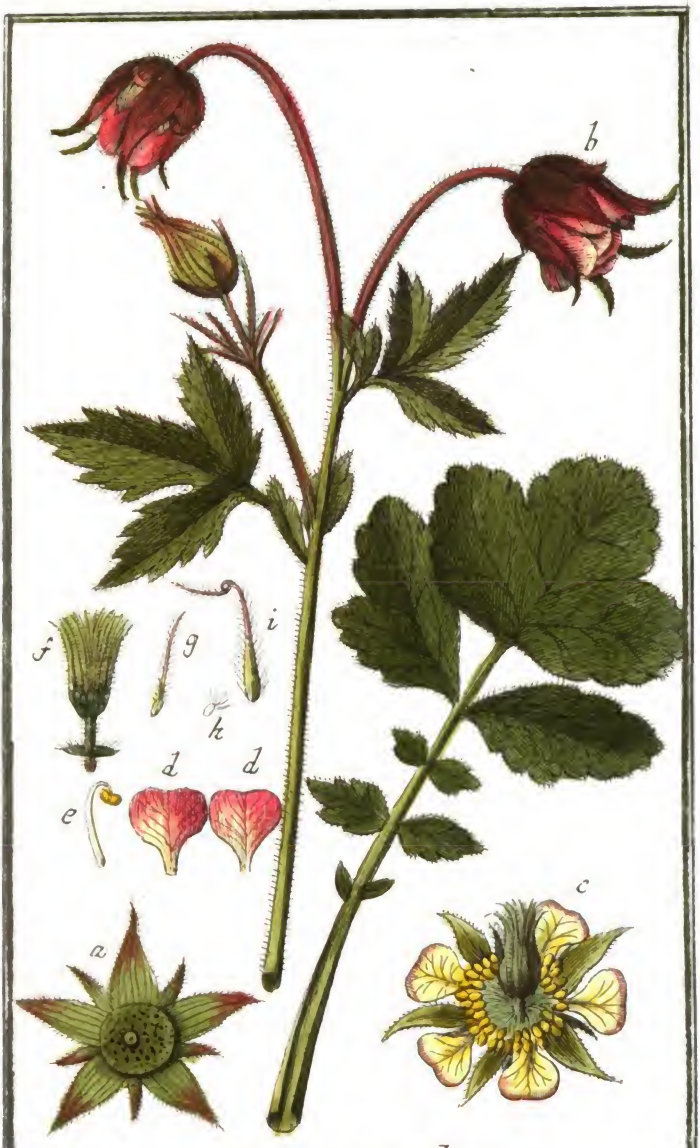


Hieracium pilosella . L.

B. Thanner del. J. S. Leisner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google




Geum rivale. L.

B. Thanner del. P. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Actæa Spicata. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 177.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Juniperus communis. L.*

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Rhodiola rosea. L.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Buxus sempervirens. L.*

P. Schanner del. J.C. Claußner. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 182.

*Adonis vernalis. L.*

B. Thanner. del.

J. C. Claußner. sc.

Digitized by Google

Tab. 183.

Indigofera tinctoria. L.

L. Thanner del.

J.C. Pemsel. Sc

Digitized by Google

Digitized by Google

Sanguisorba officinalis. L.

B. Thanner del.

J. C. Pemsel. sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Helleborus niger L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. 186.

Iris florentina. L.

B. Thanner del.

J. G. Leisner sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Iris florentina. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Iris pseud' acorus. L.

B. Thanner del

J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Iris Germanica . L .

B. Thanner del.

C. S. Leitner jec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Veronica officinalis. L.

Digitized by Google

Digitized by Google

Mespilus germanica L.

Digitized by Google

Digitized by Google

Isatis tinctoria sativa. L.

Digitized by Google

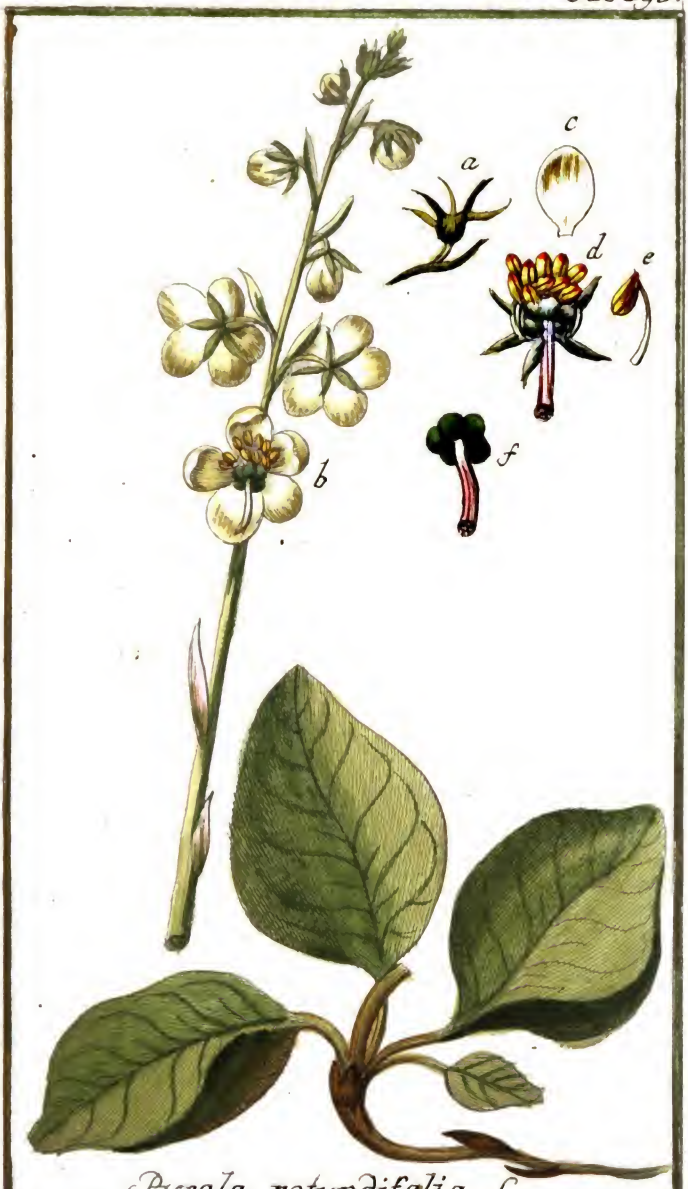
Digitized by Google

Tab. 192.

Scandix Cerefolium. L.

Digitized by Google

Digitized by Google




Pyrola rotundifolia. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

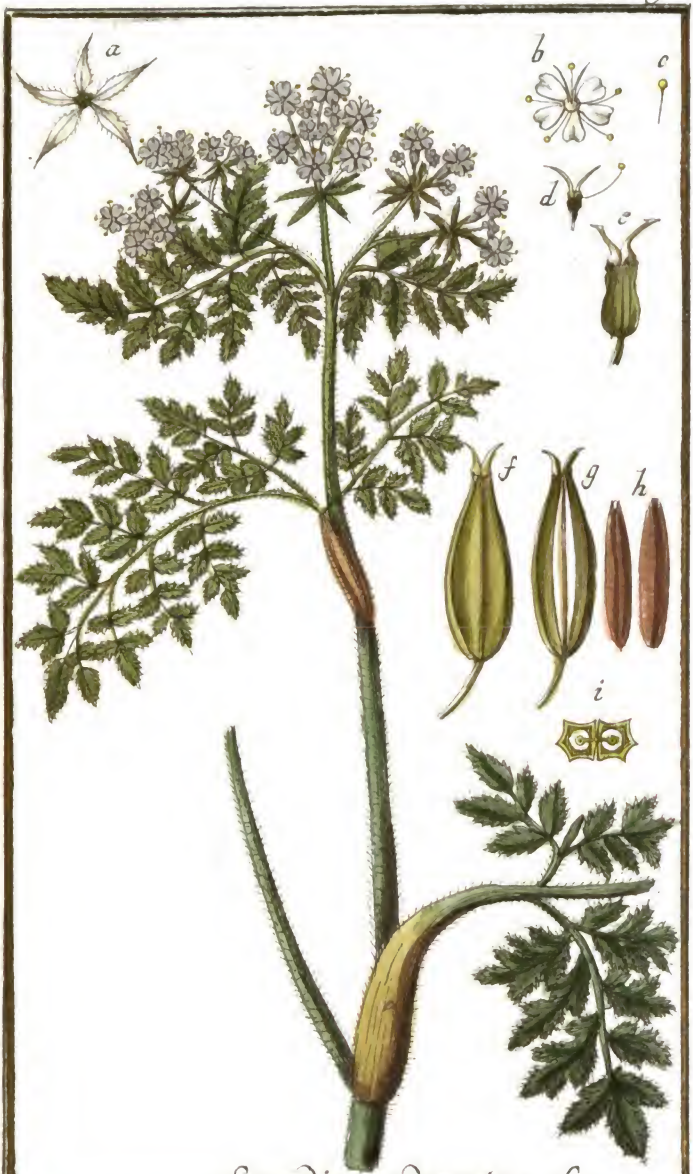
Ranunculus acris . L .

B. Thanner del .

J. S. Leitner fec

Digitized by Google

Digitized by Google




*Scandix odorata . L.*

B. Thanner del. J.S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Laurus Sassafras. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Verbascum Thapsus . L.*

*B. Thanner del.* *J.S. Leitner fec.*

Digitized by Google

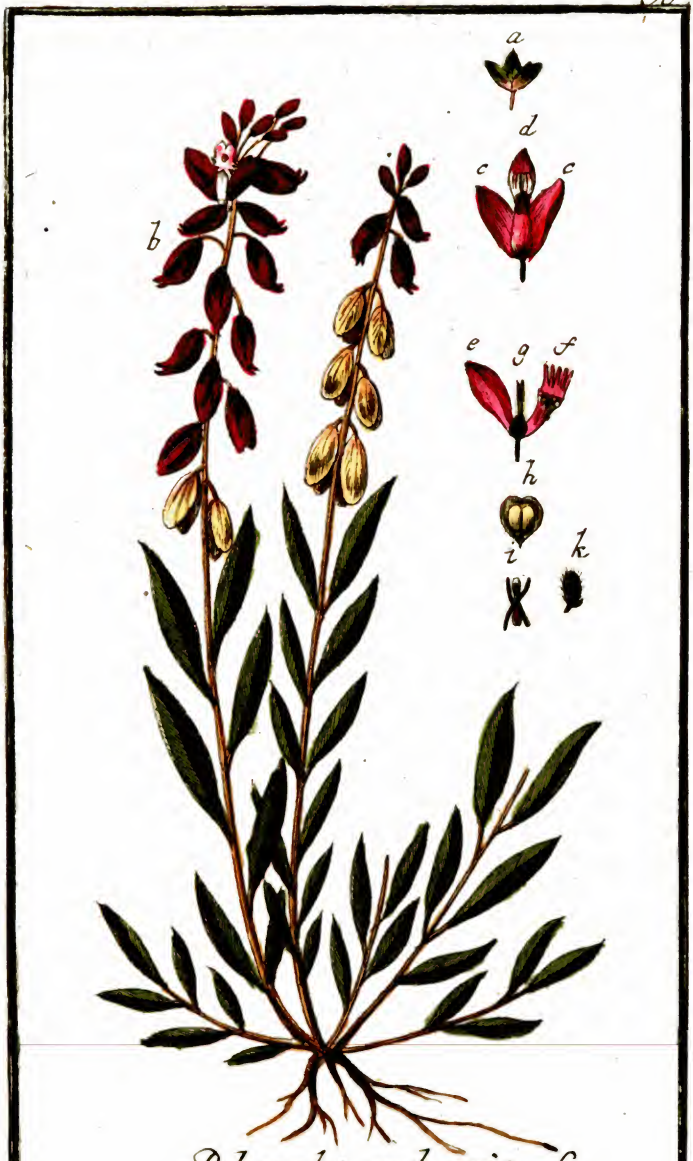
Anchusa officinalis. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google




Polygala vulgaris. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Rhododendron ferrugineum. L.

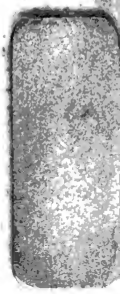
B. Thanner del. J. S. Leitner Jec.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google